

Niederschrift

über die 15. Sitzung der LAG-Erbeskopf am 09.04.2019, in der Stadtverwaltung in Idar-Oberstein

Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Teilnehmer:

Die Anwesenheitsliste der Sitzung ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Vorsitzender (stimmberechtigt – 1 Stimme – zählt zu den öffentlichen Mitgliedern):

Heck, Hartmut Beauftragter VG Hermeskeil

Mitglieder:

Mitglieder Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner (anwesende Stimmberechtigte: 12 von 13)

Anwesend (9):

Becker, Ralf	Verein „Ebbes von Hei“	(bis einschl. TOP 9)
Gisch, Anneliese	Bauern- und Winzerverband RLP	
Lorang, Henning	KLE Energie GmbH	(ab TOP 3)
Mai, Ulrike	Live Soziale Chancen e.V.	
Metzen, Frank	Maschinenring Hunsrück	
Roth, Anette	Bauern- und Winzerverband	
Schwer, Manuela	FÖG BIR	
Wenzel, Bernd	Casino-Gesellschaft Birkenfeld	(stimmberechtigt ab TOP 3 bis. incl. TOP 9)
Winkhaus, Jörn	Hunsrück-Touristik	

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (1):

Alt, Karen für Linden-Burghardt, Pia (PST.) (stimmberechtigt ab TOP 3 bis. incl. TOP 9)

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (gleiche Organisation, stimmber. per vorl. Vollmacht), anwesend (0):

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Wi.-So.-Part. (mit Stimmübertragung auf Mitglied Wi.-So.Partner), anwesend (2):

Becker, Ralf	für Ludwig, Ursula (Tatkraft Thalfang)	(bis einschl. TOP 9)
Roth, Anette	für Steinmetz, Vera (B. und W. verband RLP)	

Es fehlte (1):

Brunk, Sabine Siegfried Giede GmbH

Mitglieder Bereich Zivilgesellschaft (anwesende Stimmberechtigte: 7 von 8)

Anwesend (5):

Flick, Thorsten	Freundeskreis Nationalpark e.V.
Görg, Klaus	Hunsrückverein e.V.
Reicherts, Alfred	FV Deutsche Edelsteinstraße e.V.
Taubert, Ralf	Schutzgem. Deutscher Wald
Thiel, Christian	Jugendvertreter

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilges. (stimmberechtigt als fester Vertreter laut Beschluss), anwesend (2):

Güldenber, Lutz	für Bröcker, Daniela (Jugendhof Gräfendhron)
Mildenberger, Rainer	für LPV Birkenfeld (Originäres Mitglied ist noch zu benennen)

Vertreter für fehlende Mitglieder im Ber. Zivilgesellschaft (gleiche Organisation, stimmber. per vorl. Vollmacht), anwesend (0):

Vertreter für fehlende Mitglieder im Bereich Zivilgesellschaft (mit Stimmübertragung auf Mitglied Zivil-Ges.), anwesend (0):

Es fehlte (1):

Angsten, Werner BUND Kreisgruppe TR-SAB

Öffentliche Mitglieder (anwesende Stimmberechtigte: 9 von 10) + Vorsitzender:**Anwesend (4):**

Frühauf, Frank	OBM Stadt Idar-Oberstein	(bis einschl. TOP 9)
Hackethal, Andreas	BM EG Morbach	(bis einschl. TOP 9)
Meyer, Walburga	Verein Hochwald Ferienland e. V.	
Weber, Uwe	BM VG Herrstein	(bis einschl. TOP 4.9)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt laut Beschluss – Beigeordnete), anwesend (2):

Alten, Martin	für Dixius, Jürgen (BM VG Saarburg-Kell)
Hoff-Güdelhöfer, Lydia	für Rau, Gudrun (Naturpark Saar-Hunsrück e.V.)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (stimmberechtigt per vorliegender Vollmacht), anwesend (3):

Feis, Nikolaus	für Alscher, Dr. Bernd (BM VG Birkenfeld)
Marx, Anne Maria	für Nickels, Stephanie (BM VG Ruwer)
Thiel, Daniel	für Hüllenkremer, Marc (BM VG Thalfang am Erbeskopf)

Vertreter für fehlende öffentliche Mitglieder (mit temporärer Stimmübertragung auf anderes öffentliches Mitglied), (2):

Alten, Martin	für Frühauf, Frank (OBM Stadt Idar-Oberstein)	(ab TOP 10)
Weber, Uwe	für Hackethal, Andreas (BM EG Morbach)	(ab TOP 10)

Es fehlen (1):

Alsfasser, Bernd	BM VG Baumholder
------------------	------------------

Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):**Anwesend (2):**

Beger, Jürgen	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Dietz, Michael	KV Birkenfeld

Vertreter für fehlende Berater (1):

Sturm, Sören	für Egidi, Dr. Harald (Nationalpark H.H.)	(ab TOP 2 – bis einschl. TOP 10.4)
--------------	---	------------------------------------

Es fehlten (5):

Alles, Torben	DLR Mosel
Goßler, Philipp	KV Bernkastel-Wittlich
Falk, Birgit	ADD Trier
Strupp, Cornelia	KV Trier-Saarburg
Wartenphul, Marc	Energieagentur Rheinland-Pfalz

Vertreter der LAG-Geschäftsstelle (3, nicht stimmberechtigt):**Anwesend (3):**

Lauer, Jens	Geschäftsführer LAG Erbeskopf
Schleimer, Iris	Stellv. Geschäftsführerin LAG Erbeskopf
Schäfer, Valerie	Mitarbeiterin LAG Erbeskopf

Gäste (12, nicht stimmberechtigt) siehe Teilnehmerliste

Presse:	Munsteiner, Axel (Nahe- und Rhein-Zeitung)
	Conradt, Stefan (Nahe-Zeitung)

Beschlussfähigkeit laut § 11 der Geschäftsordnung (Prüfung am Sitzungsbeginn):

Quorum 1: Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten ist.

Quorum 1 ist bei dieser Sitzung erfüllt, von 32 stimmberechtigten Mitgliedern sind 26 anwesend (81,25 %).

Quorum 2: Von den anwesenden Mitgliedern müssen mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.

Quorum 2 ist bei dieser Sitzung erfüllt, von 26 anwesenden Mitgliedern/Vertretern sind 16 Mitglieder aus dem Bereich Wirtschaft- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft (61,54 %).

Quorum 3: Von den anwesenden Mitgliedern darf keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 % der Stimmrechte haben. Laut Geschäftsordnung (§ 11 Abs. 1) reicht es aus, wenn mindestens 50 % der Stimmen von nicht-öffentlichen Partnern stammen. Quorum 3 wird bei jeder Auswahlentscheidung geprüft und die Prozentzahl wird beim Abstimmungsergebnis dokumentiert.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung – Begrüßung – Information**
- 2. Beschluss zur Bestellung neuer Mitglieder und neuer stellvertretenden Mitglieder in die Mitgliederversammlung der LAG Erbeskopf**
- 3. Projektumsetzung der bisherigen 8 Förderaufrufe**
- 4. Info zu Projekt „Schutzhütten am Saar-Hunsrück-Steig“**
- 5. Mehrkosten Imagefilm VG Hermeskeil**
- 6. Beschlüsse zur Bewertung eingereicherter Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 9. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf vom 14.01.2019 – 08.03.2019**

A. Private Projekte der Maßnahme 19.2

Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

- 6.1 Inwertsetzung und Erweiterung des Campingpark Waldwiesen in Birkenfeld Projektträger: Campits GmbH, Birkenfeld
- 6.2 Bau eines barrierefreien Ferienhauses „Waldwasserhaus“, Leisel Projektträger: Herr Wolfgang Schüssler, Leisel
- 6.3 Naturerlebnishaus „Wilde Katz“, Leisel Projektträger: Frau Petra Stumm, Leisel
- 6.4 Mediale Zukunftsausrichtung der „Edelsteinminen GmbH“ Projektträger: Edelsteinminen GmbH, Idar-Oberstein
- 6.5 Ausbau von Ferienwohnungen im Haus "Eigenart“, Morbach-Gutenthal Projektträger: Herr Rainer Ehses, Hinzert-Pöler
- 6.6 Bessere Vermarktung von Streuobstprodukten" Projektträger: Obstbau Müller Pluwig
- 6.7 „Krackesmühle II“, Gräfendhron Projektträger: Herr Martin Petry, Berglicht
- 6.8 Inwertsetzung des „Landhaus Gräfendhron“ als Inklusionsprojekt Projektträger: Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH

- 7. Beschluss über das Ranking zum 9. Förderaufruf**
- 8. Anpassung der Bepunktung der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf**
- 9. Zwischenevaluierung**
- 10. Beschluss über die Förderung von ehrenamtlichen Bürgerprojekten**
 - 10.1 Beleuchtung Kirchenpfad Berschweiler, OG Berschweiler Antrag des „FV Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung“ Berschweiler
 - 10.2 Aufstellen einer Gartenhütte für den Beurener Bauerngarten Antrag des Vereins „Beuren brutschelt e.V.“
 - 10.3 Inwertsetzung Begegnungsplatz „Heimathütte Züsch“ Antrag des Heimatvereins Züsch e.V.

- 10.4 Kosten für vier Theaterauftritte zur Gewaltprävention für Kinder
Kiwanis Club Idar-Oberstein
- 10.5 Ruhen und Rasten am Dorfplatz der Wüstung Staufenberg
Antrag des „FV Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung“ Berschweiler
- 10.6 Inwertsetzung Waldspielplatz Hermeskeil
Heimatverein Hermeskeil e.V.
- 10.7 Inwertsetzung Bolzplatz Vierherrenborn
Förderverein Freiwillige Feuerwehr Vierherrenborn

11. Beschluss über einen weiteren (10.) Förderaufruf der LAG Erbeskopf

12. Beschluss über Maßnahmen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung „Maßnahme 04 C“

13. Meinungsabfrage zur Vorstellung von Projektvorhaben in der LAG Versammlung

14. Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung - Begrüßung – Information – Änderung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Beauftragter der VG Hermeskeil, Herr Hartmut Heck, begrüßt die Teilnehmer im Sitzungssaal der Stadtverwaltung in Idar-Oberstein und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde; das Gremium ist beschlussfähig.

Herr Frank Frühauf, Oberbürgermeister der Stadt Idar-Oberstein (28.350 Einwohner) begrüßt ebenfalls die LAG-Mitglieder und stellt die Stadt kurz vor.

Der Vorsitzende begrüßt insbesondere neue, angehende LAG-Mitglieder und verweist auf die Wahl in die LAG-Versammlung unter dem TOP 2.

Er informiert kurz darüber, dass ein Verbleib der ehemaligen VG Kell in der LAG-Erbeskopf auf jeden Fall bis Ende der Förderperiode vorgesehen ist.

Der Vorsitzende informiert über den **Stand der Bewilligungen**; zwischenzeitlich liegen 48 Zuwendungsbescheide vor, davon 18 für private Vorhaben und 30 für öffentliche Vorhaben. Er verweist diesbezüglich auf die Vorlage zu TOP 3. Als besonders erfreulich erwähnt er die heute eingetroffene Bewilligung für das Gemeinschaftsprojekt „Schutzhütten am Saar-Hunsrück-Steig“.

In dieser Sitzung kann auch wieder über die Förderung weiterer Ehrenamtsprojekte unter dem TOP 10 entschieden werden.

Der Vorsitzende beantragt die Änderung der Tagesordnung aufgrund neuer Erkenntnisse, seit Versand der Einladungen mit Tagesordnung.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden wie folgt geändert bzw. ergänzt:

- TOP 2 ändert sich von einer Informationsvorlage zu einer Beschlussvorlage. Hier wurden Ergänzungen vorgenommen, die unter TOP 2 erläutert werden.
- TOP 10 Ergänzung um weiteres Ehrenamtsprojekt
- TOP 12 NEU: Beschluss über Maßnahmen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebbaus außerhalb der Flurbereinigung „Maßnahme 04 C“
Neuer Antrag: OG Kronweiler
- TOP 13 Meinungsabfrage zur Vorstellung von Projektvorhaben in der LAG Versammlung

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verschiebt sich auf TOP 14.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmberechtigte,
Herr Wenzel und Frau Alt sind noch nicht stimmberechtigt!
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 38,46 %) 10 Ja-Stimmen
9 WiSo-Partner (= 34,62%) 9 Ja-Stimmen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 26,92%) 7 Ja-Stimmen

Im Anschluss gibt der Vorsitzende noch eine Bitte der LAG Geschäftsstelle weiter:

*Wenn jemand die Sitzung frühzeitig verlassen muss, dann bitte nicht „rausschleichen“ sondern abmelden!
Im besten Fall bereits vorher (aber auch noch kurzfristig machbar) eine Stimmrechtsübertragung vornehmen,
damit die Beschlussfähigkeit in dieser Sitzung erhalten bleibt.*

TOP 2 Aufnahme eines neuen Mitglieds in die Mitgliederversammlung der LAG

1. Mitgliedschaft VG Saarburg-Kell (Mitglied im Bereich der öffentlichen Vertreter)

Nach Fusion der bisherigen Verbandsgemeinde Kell mit der VG Saarburg zur neuen VG Saarburg-Kell wäre als LAG-Mitglied der Bürgermeister, Herr Jürgen Dixius Mitglied der LAG Erbeskopf. Er hat uns informiert, dass an seiner Stelle überwiegend der 1. Beigeordnete, Herr Martin Alten, als sein Stellvertreter an den LAG-Versammlungen teilnimmt.

Da es sich hier um eine Amtsnachfolge handelt, ist keine LAG-Beschluss erforderlich.

2. Mitgliedschaft Herr Herter - Elisabeth-Stiftung Birkenfeld (Mitglied im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner)

In der LAG-Sitzung am 04.07.2017 wurde Herr Hans-Dieter Herter (in Abwesenheit) als stimmberechtigtes Mitglied im Bereich der „Wirtschafts- und Sozialpartner“ für die Institution „Elisabeth-Stiftung“ Birkenfeld als Amtsnachfolger von Herrn Dr. Wolfgang Schneider gewählt.

Seither erhielt Herr Herter regelmäßig und frühzeitig die Einladungen zu LAG-Sitzungen, denen er aus beruflichen Gründen jedoch leider bisher nicht folgen konnte.

Leider war es seinem Vertreter, Herrn Steffen Schopper, auch aus beruflichen Gründen nicht möglich die Vertretung wahrzunehmen.

Herr Herter hat mittlerweile erklärt, dass er aus zeitlichen Gründen nicht weiter als LAG-Mitglied zur Verfügung steht.

Es wurde Herr Bernd Wenzel von der Casinogesellschaft in Birkenfeld als Nachfolger vorgeschlagen, Vertreter soll weiterhin Herr Steffen Schopper von der Elisabeth-Stiftung bleiben.

Herr Wenzel stellt sich selbst kurz vor.

3. Mitgliedschaft Frau Ripp – Fa. Groh und Ripp, Idar-Oberstein (Mitglied im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner)

Frau Ripp hat der Geschäftsstelle am 04.04.2019 mitgeteilt, dass sie leider nicht weiter als LAG-Mitglied zur Verfügung steht.

Sie schlägt als Nachfolgerin Frau Sabine Brunk von der Giede GmbH aus Idar-Oberstein als Nachfolgerin vor. Vertreter soll weiterhin Herr Peter Simon aus Idar-Oberstein bleiben.

Frau Brunk kann an der heutigen LAG-Mitgliederversammlung leider nicht teilnehmen.

4. Mitgliedschaft Vertretung für Frau Linden-Burghardt (Pflegestützpunkt Hermeskeil) (Mitglied im Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner)

Als stimmberechtigtes Mitglied des Pflegestützpunktes Hermeskeil ist Frau Pia Linden-Burghardt bestellt.

Das stellvertretende Mitglied, Frau Heidrun Koch, hat mittlerweile die Dienststelle gewechselt, daher ist eine neue Vertreterin zu berufen.

Frau Linden-Burghardt schlägt als ihre Vertreterin Frau Karen Alt vom Hochwälder Familiennetzwerk „HAFEN“ vor.

Frau Alt stellt sich selbst kurz vor.

5. Mitgliedschaft des Vereins „Deutsche Edelsteinstraße e.V.“ (Mitglied im Bereich der Zivilgesellschaft)

Als stimmberechtigtes Mitglied des Vereins „Deutsche Edelsteinstraße e.V.“ ist Herr Alfred Reicherts bestellt.

Als dessen Vertreter in der LAG wurde am 20.03.2018 Herr Martin Schupp aus Kempfeld gewählt, der gleichzeitig 1. Vorsitzender des Vereines Deutsche Edelsteinstraße e.V.“ war. Aus gesundheitlichen Gründen hat Herr Schupp den Vereinsvorsitz jetzt aufgegeben.

Mittlerweile wurde Herr Rouven Voigt zum 1. Vereins-Vorsitzenden gewählt. Es liegt jedoch bisher noch kein Beschluss des Vereins „Deutsche Edelsteinstraße e.V.“ zur Nachfolge von Herrn Schupp in der LAG Erbeskopf vor.

Dies soll in der kommenden Sitzung des Vereins, voraussichtlich im Mai 2019, erfolgen.

Daher ist in dieser Sitzung auch noch kein Beschluss erforderlich bzw. möglich.

6. Mitgliedschaft DLR (Beratende Funktion)

Herr Dr. Stegmann ist Ende 2018 in den Ruhestand getreten.

Als seinen Nachfolger hat der DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück Herrn Jürgen Beger berufen.

Als Vertreter von Herrn Beger wurde Herr Werner Nick vom DLR benannt.

Herr Beger stellt sich kurz vor.

Da es sich hierbei um ein beratendes Mitglied handelt, ist kein LAG-Beschluss erforderlich.

Die Beschlussfassung über die Bestellung von zwei neuen Mitgliedern, eines neuen Stellvertreters sowie eines Beraters erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die zuvor übersandte Vorlage. Es ergeht folgender

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von Herrn Bernd Wenzel als Vertreter der Casino-Gesellschaft Birkenfeld (n.e.V.) in die LAG-Mitgliederversammlung (Bereich Wirtschafts- und Sozialpartner).

Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von Frau Sabine Brunk von der Giede GmbH in die LAG-Mitgliederversammlung. (Bereich: Wirtschafts- und Sozialpartner).

Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von Frau Karen Alt vom Hochwälder Familiennetzwerk „HAFEN“ als stellvertretendes Mitglied für Frau Lindenburgardt vom Pflegestützpunkt Hermeskeil in die LAG-Mitgliederversammlung. (Bereich: Wirtschafts- und Sozialpartner).

Die LAG Erbeskopf beschließt die Aufnahme von Herrn Jürgen Beger vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück als beratendes Mitglied in die LAG-Mitgliederversammlung. (Berater = ohne Stimmrecht). Gleichzeitig beschließt die LAG-Versammlung die Anlage 1 zur Geschäftsordnung (Aufzählung der LAG Mitglieder) entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmberechtigte,

Herr Wenzel und Frau Alt sind noch nicht stimmberechtigt!

10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 38,46 %) 10 Ja-Stimmen

9 WiSo-Partner (= 34,62%) 9 Ja-Stimmen

7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 26,92%) 7 Ja-Stimmen

TOP 3: Projektumsetzung der bisherigen 8 Förderaufrufe

Der Vorsitzende verweist auf die versandte Vorlage zur Umsetzung der bisherigen 8 Förderaufrufe.

Bisher wurden diese Informationen stets auch in der Niederschrift der Sitzung aufgeführt.

Die Geschäftsstelle schlägt vor, diese Informationen generell im internen Bereich einzustellen, um hier zum einen Papier zu sparen und zum anderen für die LAG-Mitglieder immer die Informationen auf dem aktuellen Stand anzubieten, statt nur zwei Aktualisierungen im Jahr.

Die LAG-Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

Die Geschäftsstelle wird die Information Daten im internen Bereich einstellen.

Zur Projektumsetzung wird an dieser Stelle nur der Überblick protokolliert.

Überblick:

Aus den bisherigen 8. Förderaufrufen der LAG Erbeskopf mit insgesamt 52 von der LAG zugestimmten Projektvorhaben, liegen **bis 09.04.2019 insgesamt 48 Bewilligungen vor, davon 30 öffentliche und 18 private Projekte.**

3 Projektanträge sind derzeit bei der ADD in Prüfung, davon ein Antrag der Maßnahme 19.3 (Kooperation).

Für 7 Projektvorhaben, denen in der LAG-Sitzung am 18.10.2018 zugestimmt wurde, fehlen noch die Projektanträge. Diese müssen bis spätestens 18.04.2019 eingereicht werden.

Detaillierte Informationen zu den bereits bewilligten Projekten stehen auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf unter der Rubrik „Projekte“

TOP 4 Information zum Projekt „Schutzhütten am Saar-Hunsrück-Steig“

Der Vorsitzende verweist auf die bereits unter TOP 1 erwähnte Bewilligung des Projektes „Schutzhütten am Saar-Hunsrück-Steig“ in Höhe von 230.115,- €. Angestrebt wird eine zeitnahe Umsetzung in diesem Jahr.

TOP 5 Mehrkosten Image-Film VG Hermeskeil

Eine Vorlage wurde mit der Einladung zur LAG-Mitgliederversammlung am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

In der Sitzung der LAG Erbeskopf vom 20.03.2018 wurde die Erstellung eines „Imagefilms für die VG Hermeskeil“ beschlossen. Mittlerweile wurde einer Terminverlängerung zur Umsetzung bis zum 31.03.2020 von der ADD in Trier zugestimmt.

Die damalige Kosten, basierend auf den Berechnungen der Agentur Frame Art Media (als Kostenplausibilisierungsangebot) beliefen sich auf 21.060,00 €/ netto. Diese Berechnung wurde aufgrund einer ersten Annahme zum Inhalt und zur Länge des Films getroffen.

Nach Prüfung der detaillierten Inhalte des Imagefilms sowie der Filmlänge, ergab sich eine Änderung in Bezug auf beide genannten Kriterien. Weiterhin wurde entschieden, dass für den Imagefilm ein Sprecher notwendig sei. Dies führte auch zu Anpassungen der Kriterien im Rahmen einer neuen Angebotsabfrage.

Das Angebot des wirtschaftlichsten Anbieters vom 12.12.2018 beläuft sich auf 23.482,50 €/ netto. Die Gesamtkosten des Vorhabens stiegen somit um 2.422,50 €/ netto. Dies bedeutet, dass hier eine Kostensteigerung von 12 % vorliegt.

Laut Beschluss des LEADER-Lenkungsausschusses vom 28.05.2018 muss bei Kostensteigerungen eines Projektes, welche 10 % der förderfähigen Gesamtkosten überschreiten, ein erneuter Beschluss der LAG-Mitgliederversammlung zu den Mehrkosten erfolgen.

Der weitere Zeitablauf sieht wie folgt aus:

- Terminkoordination mit Frame Art Media (dem wirtschaftlichsten Anbieter) zur Besprechung des weiteren Verlaufs und technische Motivbesichtigung
- Statistensuche
- Umsetzung des Projekts ab April 2019 bis 31.03.2020 je nach Wetterlage
- Abrechnung der Fördermaßnahme Anfang 2020

Zu dem Antrag auf Förderung der Mehrkosten ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung der Mehrkosten gemäß vorstehender Begründung zu. Die notwendigen EU-ELER-Mittel in Höhe von nunmehr insgesamt 17.611,88 € werden dem Vorhaben zur Verfügung gestellt. Die Entnahme der zusätzlichen Mittel in Höhe von 1.816,88 € erfolgt aus dem Gesamtplafond der LAG Erbeskopf.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) 10 Ja-Stimmen
12 WiSo-Partner (= 41,38%) 12 Ja-Stimmen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) 7 Ja-Stimmen

TOP 6 Beschlüsse zur Bewertung eingereicherter Leader-Projektsteckbriefe im Rahmen des 9. Förderaufrufs der LAG Erbeskopf vom 14.01. – 08.03.2019

Die Einladung und Tagesordnung zur LAG-Sitzung wurde am 01.04.2019 an die LAG-Mitglieder versandt. Die zugehörigen Projektunterlagen wurden zeitgleich im internen Bereich zu TOP 6 eingestellt.

Die „Vorbewertung“ der LAG-Erbeskopf ist als „Vorschlag zur Bepunktung“ zu sehen. Zur Erarbeitung dieser Stellungnahme werden die Sachbearbeiter der einzelnen Mitgliedsverwaltungen eingeladen. Dabei ist zu beachten: Wer an der Vorbewertung teilnimmt, hat (auch im Vertretungsfall) später kein Stimmrecht zu den Projektvorhaben in der LAG-Versammlung (Beschluss der LAG Erbeskopf vom 14.01.2016).

An der „Vorbewertung“ zum 9. Förderaufruf am 19.03.2019 haben insgesamt 8 Personen teilgenommen. **Diese Vorbewertung basiert auf den eingereichten Projektunterlagen und richtet sich strikt nach den Vorgaben der LILE. Hier erfolgt insbesondere die Beachtung der Unterpunkte (Maßnahmenbereiche), welche beim späteren Projektantrag von der Geschäftsstelle gesondert aufgeführt werden müssen.**

Die Geschäftsstelle hat als „Zusammenfassung der Unterpunkte der LILE“ eine Handreichung zur fachlichen Vorbewertung erstellt, welche auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf im internen Bereich (Login für Mitglieder) unter „Vordrucke“ zum Download bereitgestellt ist.

Projekte der Maßnahme 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE

6. A Öffentliche Projekte

In diesem Förderaufruf wurde nur ein öffentliches Projektvorhaben eingereicht, welches vor der Sitzung vom Projektträger zurückgezogen wurde.

6 B Private Projekte:

6.1 Inwertsetzung und Erweiterung des Campingparks Waldwiesen in Birkenfeld

Privater Projektträger: Campits GmbH, Birkenfeld

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Der „Campingpark Waldwiesen“ in Birkenfeld wurde aktuell wieder als „Viersterne-Platz“ ausgezeichnet. Obwohl er fußläufig nahe am Stadtkern Birkenfeld und den Geschäften gelegen ist, findet der Gast hier Ruhe und Erholung. Der familienfreundliche Campingpark wird bisher von Frau Schüller geführt, unter ökologisch, naturnahe Orientierung, welche sich bei Material und Leitbild zeigt, z.B.: Einsatz von Elektrorollern, Geothermie, Photovoltaik etc.

Als Besonderheit gibt es einen Naturschwimmteich mit 2.000 m², welcher regelmäßig vom Gesundheitsamt geprüft wird und beste Werte aufweist, sowie eine FKK-Bereich.

Es gibt kein eigenes Restaurant, es wird auf die Birkenfelder Gastronomie verwiesen, ein Einkaufszentrum befindet sich in 450 Meter Entfernung.

Auf dem ganzen Platz gibt es WLAN, in der großen Rezeption kann sich der Gast über die Gegend informieren, der Campingpark Waldwiesen ist bereits Nationalpark-Partnerbetrieb.

Alle Stellplätze sind großzügig angelegt, umfassen mindestens 100 m², verfügen über Trink- und Abwasseranschlüsse, eigenen Stromzähler, und sind durch Bepflanzung voneinander getrennt.

Neben den Stellplätzen gibt es vor Ort ein Ferienhaus, ein Ferien-Appartement, drei Holz-Camping-Pods sowie 3 Mietcaravans.

Dem Trend zur Übernachtung (ohne Schleppen eines Anhängers oder Zelt) folgend möchte sich der Campingpark zukunftsfähig aufstellen und genau in diesem Bereich erweitern.

Im Rahmen dieses Förderantrags ist die Anschaffung und Aufstellung folgender Übernachtungsmöglichkeiten auf der Fläche des ehemaligen Hühnerstalls geplant:

- 1 Holzhaus: 49 m², behindertengerecht und barrierefrei
- 1 Chalet: 42 m², komfortables Ferienhaus für 5 Personen
- 3 Pods: je 18 m², alle baugleich in Übergröße, mit integrierter Nasszelle

Eine Finanzierungsbestätigung der Kreissparkasse Birkenfeld über die Bruttogesamtsumme liegt vor.

Für das Projektvorhaben liegen bisher folgende positive Stellungnahmen vor: Tourismus-Referat des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Naheland-Touristik, Nationalpark Hunsrück-Hochwald, Regionalrat Wirtschaft Landkreis Birkenfeld e.V., Wirtschaftsförderung und Projektentwicklungsgesellschaft Kreis Birkenfeld mgH, Verband der Campingwirtschaft e.V. (VCRS), Stadt Birkenfeld, Tourist-Info Birkenfeld, Regionalinitiative „Ebbes von Hei“, IHK Koblenz, KV Ludwigshafen, Kooperationspartner EDEKA Decker, Birkenfeld sowie von Einzelpersonen (Nutzern des Campingsparks).

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 143.922,07 €

Herr Frank Berens stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor, beantwortet Fragen und verlässt danach den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **43 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.1 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Inwertsetzung und Erweiterung des Campingpark Waldwiesen**“ in Birkenfeld des privaten Projektträgers Campits GmbH **eine Punktezahl von 43 Punkten**.
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **12 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

6.2 Leiseler Waldwasserhaus

Privater Projektträger: Herr Wolfgang Schüssler, Leisel

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Herr Schüssler beabsichtigt in der Nationalparkgemeinde Leisel (530 Einwohner) ein barrierefreies Bio-Ferienhaus zu bauen. Das Haus soll schlüsselfertig erworben werden, das entsprechende Grundstück befindet sich bereits im Besitz von Herrn Schüssler, ein positiver Bauvorbescheid liegt vor.

Die Besonderheit dieses Hauses liegt neben der kompletten Barrierefreiheit in der ökologischen Ausrichtung. Das Ferienhaus wird in moderner Holzständerbauweise errichtet, mit Sonnenkollektoren und einer umweltfreundlichen Luft-Wärme-Heizung ausgestattet.

Als thematischer Schwerpunkt des Hauses liegt auf dem Element „Wasser“, was sich nicht nur in bei der Innengestaltung und Dekoration widerspiegelt. In einer Sprudelregion wird hier auch das „gute Wasser“ direkt aus dem Hahn geliefert. Das im Ferienhaus geplante Wassersystem verwandelt mittels moderner Filtertechnik einfaches Leitungswasser in fließend frisches Wasser, das von allen Stoffen befreit ist, die den Geschmack trüben. Die Armatur verfügt über getrennte Wasserführungen – eine für gefiltertes und die andere für ungefiltertes Wasser. Die Gäste können sogar die Stärke der Kohlensäure in 3 Stufen - still / medium / sprudelnd - regulieren. Dadurch entfallen Kauf- und Transportwege, Glas- und Plastikverpackungen, was die Umwelt und den Gast entlastet.

Eine Finanzierungsbestätigung der Kreissparkasse Birkenfeld über die Bruttogesamtsumme liegt vor.

Für das Projektvorhaben liegen bisher folgende positive Stellungnahmen vor: Tourismus-Referat des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Naheland-Touristik, Nationalpark Hunsrück-Hochwald sowie der Tourist-Information des Birkenfelder Landes.

Zu diesem Projektvorhaben werden folgende Unterlagen für die LAG-Mitglieder im internen Bereich der WEB-Seite der LAG Erbeskopf am 01.04.2019 eingestellt: Vorlage, Projektsteckbrief, Konzept, fachliche Stellungnahmen sowie die Vorbewertung der Sachbearbeiter.

Die errechneten Bruttogesamtkosten betragen: 539.640,00 €

Herr Wolfgang Schüssler stellt das Projektvorhaben anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation vor, beantwortet Fragen und verlässt danach den Raum, ebenso Frau Schüssler.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **37 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.2 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Leiseler Waldwasserhaus**“ des Herrn Wolfgang Schüssler aus Leisel **eine Punktzahl von 37 Punkten**. Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **29 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **10 Ja-Stimmen**
2 Enthaltungen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

6.3 „Wilde Katz – Naturerlebniszentrum“, Leisel

Privater Projektträger: Frau Petra Stumm, Leisel

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Unter gleichem Namen wurde von der Projektträgerin bereits 2017 eine Projektidee bei der LAG Erbeskopf eingereicht, welche den Schwerpunkt im Bereich Radfahren hatte. Da die dafür erforderlichen Voraussetzungen nicht wie geplant umgesetzt wurden ist als Folge das Vorhaben zurückgezogen worden.

Frau Petra Stumm, Handwerksmeisterin aus Leisel beabsichtigt mit Ihrem Mann, Herrn Rainer Scriba, ein Naturerlebniszentrum in Leisel einzurichten. Herr Scriba ist Tischler, Restaurator, Baubiologe und hat eine Ausbildung als zertifizierter Natur- und Landschaftsführer sowie Nationalparkführer absolviert.

Zur Umsetzung der Projektidee werden die vorhandenen, regionaltypisch restaurierten Gebäude baubiologisch und ökologisch um- bzw. ausgebaut, so dass folgende Räumlichkeiten entstehen:

- Drei Gästeapartements (hochwertige Ausstattung, Schadstoff-frei, Zertifizierung: Barrierefrei Stufe 1, Zertifizierung des DTV und Service Standard Q wird angestrebt, Die Raumausstattung wird sich an den Vorgaben der Partnerinitiative des Nationalpark Hunsrück-Hochwald orientieren.
- Ein Regionalladen als Informations- und Treffpunkt
„Aus der Region für die Region“
- Ein Gast-/Seminar-/Eventraum mit multifunktionaler Nutzung

Darüber hinaus wird ein umfangreiches Naturerlebnis-Programm angeboten, dass auch durch die guten und zahlreichen Vernetzungen der Akteure viele Möglichkeiten und Aktivitäten für Gäste und Einheimische bieten kann. Hier sind u.a. Thementouren in Natur- und Nationalpark geplant, Naturerfahrungen (wie z.B. Waldbaden, Meditationen etc.) sowie spezielle saisonale oder zeitlich abgegrenzte Angebote.

Eine Finanzierungsbestätigung der Kreissparkasse Birkenfeld über die Bruttogesamtsumme liegt vor.

Für das Projektvorhaben liegen bisher folgende positive Stellungnahmen vor: Tourismus-Referates des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Naheland-Touristik, Nationalpark Hunsrück-Hochwald, DLR Rheinhausen-Nahe-Hunsrück, Naturpark Saar-Hunsrück e.V., Wirtschaftsförderung und Projektentwicklungsgesellschaft Kreis Birkenfeld mgH, Tourist-Information des Birkenfelder Landes, Regionalinitiative Soonahe.

Zu diesem Projektvorhaben werden folgende Unterlagen für die LAG-Mitglieder im internen Bereich der WEB-Seite der LAG Erbeskopf am 01.04.2019 eingestellt: Projektsteckbrief, Konzept, fachliche Stellungnahmen sowie die Vorbewertung der Sachbearbeiter.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 499.000,00 €

Herr Rainer Scriba verteilt das Konzeptpapier an die anwesenden LAG-Mitglieder und stellt das Projektvorhaben vor. Er beantwortet Fragen und verlässt danach den Raum, ebenso Frau Stumm.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **59 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.3 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben der Frau Petra Stumm „**Wilde Katz – Naturerlebniszentrum**“, Leisel eine **Punktzahl von 59 Punkten**. Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **29 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **12 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

6.4 „Mediale Zukunftsausrichtung der Edelsteinminen GmbH“

Privater Projektträger: Edelsteinminen GmbH, Idar-Oberstein

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Idar-Oberstein, das Zentrum der deutschen Edelstein- und Schmuckindustrie, bietet nicht nur eine Vielzahl von einmaligen Sehenswürdigkeiten in herrlicher, landschaftlich sehr reizvoller Umgebung, sondern hat aufgrund seiner jahrhunderte-alten Tradition vieles rund um den Edelstein zu bieten.

Die als gemeinnützige Institution anerkannte „Edelsteinminen GmbH“ ist eine 100%-ige Tochter des Fördervereins Steinkaulenberg-Weiherschleife e. V. Sie führt die Geschäfte des Besucherbergwerkes „Steinkaulenberg“ und der "Historischen Weiherschleife", einer Schau-Schleiferei. Beide Einrichtungen werden als technische Museen betrieben.

Im angegliederten Edelstein- und Mineralien-Shop können sowohl von Meisterhand gefertigte Unikate aus der "Historischen Weiherschleife" als auch Edelsteinschmuck aus Fremdproduktion günstig käuflich erworben werden.

2011 wurden Audio-Guides für die Edelsteinminen GmbH angeschafft. Hierzu wurde eine LEADER-Förderung in Höhe von 19.652,45 € gewährt. Mittlereile sind diese Audio Guides veraltet und weisen Ausfälle auf, die Reinigung und Desinfektion ist aufwändig. Die Zweckbindungsfrist von 5 Jahren ist bereits verstrichen.

Um sich generell medial zukunftsfähig aufzustellen sollen nun folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Relaunch des Internetauftritts
Smartphone-fähig, barrierefrei, browser-unabhängig, Mehrsprachigkeit
- Einbindung eines Imagefilms (2.30 Minuten) mit Untertitel in Fremdsprachen (wahlweise)
- Kauf von 60 Smart-Guides mit Zubehör

Dadurch möchte man zum einen den Außenauftritte der Edelsteinminen GmbH verbessern zum anderen durch eine barrierefreie WEB-Site und die Mehrsprachigkeit auch neue Zielgruppen erschließen.

Durch die zukunftsfähige Ausrichtung wird die Erhaltung von zwei Vollzeit und 27 Teilzeitbeschäftigen gestärkt.

Für das Projektvorhaben liegt eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Birkenfeld über die Bruttogesamtsumme vor.

Für das Projektvorhaben liegen bisher folgende positive Stellungnahmen vor: Tourismus-Referates des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Naheland-Touristik, Nationalpark Hunsrück-Hochwald, Wirtschaftsförderung Stadt Idar-Oberstein, EdelsteinLand und Deutsche Edelsteinstraße e.V.

Zu diesem Projektvorhaben werden folgende Unterlagen für die LAG-Mitglieder im internen Bereich der WEB-Seite der LAG Erbeskopf am 01.04.2019 eingestellt: Projektsteckbrief, Projektbeschreibung, Angebotsübersicht, fachliche Stellungnahmen sowie die Vorbewertung der Sachbearbeiter.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 50.973,00 €

Herr Wilhelm Inboden stellt die Projektbeschreibung vor. Er beantwortet Fragen und verlässt danach den Raum.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **20 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.4 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Oberbürgermeister Frank Frühauf laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf. Dies aufgrund seiner Mitgliedschaft im Vorstand und Aufsichtsrat der Edelsteinminen GmbH sowie im Beirat des Fördervereins Steinkaulenberg - Weiher Schleife e.V.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Mediale Zukunftsausrichtung**“ der Edelsteinminen GmbH Idar-Oberstein eine Punktezahl von **20 Punkten**.
Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: Ohne Herrn OBGM Frühauf = 28 Stimmberechtigte,

9 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 32,14 %)	9 Ja-Stimmen
12 WiSo-Partner	(= 42,86 %)	11 Ja-Stimmen
		1 Enthaltung
7 Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 25,00 %)	7 Ja-Stimmen

6.5 Ausbau von Ferienwohnungen im Haus „Eigenart“

Privater Projektträger: Rainer und Mirjam Ehse, Morbach-Gutenthal

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Herr Ehse beabsichtigt in der Gemeinde Morbach-Gutenthal (450 Einwohner), direkt neben dem Dorfspielplatz, in einem alten Bauernhaus vier barrierefreie Ferienwohnungen einzurichten. Diese sollen mittels Verbindungstüren flexibel kombinierbar sein, um hier sowohl kleine als auch Großgruppen zu beherbergen. Diese Ferienwohnungen werden für Menschen mit ganz unterschiedlichen Einschränkungen hergerichtet, z.B. Rollstuhlnutzer, Gehbehinderte, Schwerhörige, Gehörlose, Sehbehinderte, Blinde und kognitiv beeinträchtigte Personen.

Als Baumaterial kommen möglichst historische Baustoffe und baubiologisch korrektes Material zum Einsatz. Die Räume werden mit hochwertigen Holz-Möbeln ausgestattet. Speziell für Familien mit Kleinkindern sind Hilfsmittel, wie Wickeltisch, Kinder-/Beistellbett, Hochstuhl etc. vor Ort. Zu jeder Wohnung gibt es im Garten abgetrennte Bereiche und einen Gemeinschaftlichen Grillplatz. Zudem werden flexibel kombinierbare Räume für Gruppenstärken von bis zu 24 Personen angelegt.

Als Besonderheit wird ein vom Gast wählbarer „Verpflegungskorb“ mit Waren der Region angeboten, hierzu gab es schon Vorgespräche mit potentiellen Partnern (Bäckerei, Bauern-Hofladen). Zudem sollen den Gästen die touristischen Angebote der Region nähergebracht werden.

Eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Trier über die Bruttogesamtsumme liegt vor.

Für das Projektvorhaben liegen bisher folgende positive Stellungnahmen vor: Tourismus-Referat des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, von der Hunsrück Touristik, dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald, vom Freundeskreis Nationalpark Hunsrück-Hochwald e.V. sowie von der Tourist-Information der Gemeinde Morbach.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 341.559,19 €

Herr Rainer Ehse stellt das Projekt kurz vor. Herr Winkhaus stellt die Frage, ob und welche Fachleute beim (Um-)bau mit einbezogen wurden, sodass ein behindertengerechter Standard erreicht werden kann. Herr Ehse merkt an, dass er eng mit „Reisen für Alle“ zusammen arbeitet.
Anschließend verlässt Herr Ehse den Raum, ebenso Frau Ehse.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **42 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.5 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Ferienwohnungen Haus Eigenart**“ des Herrn Rainer Ehse aus Hinzert-Pölerl **eine Punktezahl von 42 Punkten**.

Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **29 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **12 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

6.6 Bessere Vermarktung von Streuobstprodukten

Privater Projektträger: Obstbau Rudi und Elisabeth Müller GbR, Pluwig

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Die Firma Obstbau Müller aus Pluwig, ein bei Viez-Prämierungen bereits mehrfach ausgezeichnete Betrieb, arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Qualität und der Optimierung der Verfahren. Der Betrieb hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert und die regionalen Produkte Viez und Apfelsaft erfreuen sich hoher Beliebtheit.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Projekte von Obstbau Müller zur Verarbeitung von Streuobst mit Hilfe von LEADER-Fördergeldern erfolgreich umgesetzt:

- 2015 – Anschaffung einer Apfelwaschanlage – Zuschuss: 4.554,00 €
- 2017 – Anschaffung einer Streuobst-Presse – Zuschuss: 6.925,80 €

Nun möchte der Betrieb zwei weitere Investitionen zur besseren Vermarktung tätigen:

- Anschaffung eines Verkaufsautomaten
- Anschaffung eines Hubwagens mit Wiegefunktion

Durch die Anschaffung des Automaten kann der Kunde unabhängig von Verkaufszeiten einkaufen und ist nicht an die Öffnungszeiten des Hofladens gebunden. Durch Anbringung eines Überdachs soll der Automat vor Sonneneinstrahlung und Regen geschützt werden.

Durch den Kauf des Hubwagens mit Wiegefunktion soll die Streuobst-Anlieferung, insbesondere im Herbst, einfacher und schneller abgewickelt werden als bisher mit einer alten, manuellen Waage.

Ein der Bruttogesamtsumme entsprechender Kontoauszug der Sparkasse Trier wurde vorgelegt.

Es liegt eine fachliche Stellungnahme des DLR Rheinpfalz (Herr Dr. Lorenz) vor, die das Projektvorhaben uneingeschränkt befürwortet. Darüber hinaus hat die Tourist Information Ruwer eine positive Stellungnahme abgegeben und begrüßt das Aufstellen des Verkaufsautomaten als Verbesserung des zeitunabhängigen Angebotes regionaler Produkte.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 10.846,20 €

Da Herr und Frau Müller leider nicht selbst zur Vorstellung des Projektes anwesend sein können, stellt Frau Schleimer dieses Projekt den LAG Mitgliedern anhand einiger Bilder kurz vor.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **26 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.6 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Verbesserung der Vermarktung**“ von Obstbau Rudi und Elisabeth Müller GbR **Punktzahl von 26 Punkten.**

Mit dieser Punktzahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte,
 10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) 10 Ja-Stimmen
 12 WiSo-Partner (= 41,38%) 12 Ja-Stimmen
 7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) 7 Ja-Stimmen

6.7 „Krackesmühle II“, Gräfendhron

Privater Projektträger: Herr Martin Petry, Berglicht

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, die Vorbewertung und die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Herr Petry betreibt in der historischen Krackesmühle im kleinen Dhrontal bei Gräfendhron ein Ausflugslokal mit Tiergehege.

Im Jahr 2016 hat er mit Hilfe einer LEADER-Förderung die Inwertsetzung der Gaststätte in der Mühle umgesetzt. Die Besucher und Umsatzzahlen haben sich danach in den Jahren 2017 und 2018 um über 30 % erhöht.

Herr Petry möchte nun den gesteigerten Besucherzahlen Rechnung tragen, indem er die barrierefreie Außenanlage erweitert. Dadurch wird u.a. die Park- und Wendesituation für die Gäste verbessert und die Außenterrasse wird barrierefrei zugänglich werden.

Als besondere Innovation möchte er das historisch vorhandene Wasserrecht nutzen, um hier und eine ökologische und unabhängige Energieversorgung zu schaffen. Die geplanten Investitionen im energetischen Bereich beziehen sich auf die Anschaffung und Installation einer vom dortigen Bach betriebenen Wasserturbine zur Strom- und Wärmeerzeugung sowie den Einbau eines Wärmespeichers.

Der eigens erzeugte Strom wird in Heizenergie umgewandelt und kann das Haus somit autark versorgen. Hierdurch können jährlich 5.000 Liter Heizöl eingespart werden.

Eine Kreditbereitschaftserklärung der Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück liegt vor.

Zu dem Projektvorhaben gibt es Stellungnahmen des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, der Hunsrück-Touristik, des Zweckverbands Erbeskopf, der VG Thalfang sowie der Tourist Information Thalfang vor.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 203.263,74 €

Aufgrund der möglichen Einspeisung von Strom ins öffentliche Netz äußert die ADD in Trier im Vorfeld Bedenken zur Förderung der Anschaffung einer Turbine und eines Pufferspeichers. Die entsprechende Mail wurde mit Genehmigung der ADD den LAG-Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zur Kenntnis gebracht.

Kommentar der ADD:

„Auf Grund der Vorgaben des für LEADER-Vorhaben maßgeblichen rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „EULLE“ können die Ausgaben für die Anschaffung und Installation der Turbine leider nicht gefördert werden.“

„Von der Förderung sind ausgeschlossen: Energiegewinnungsanlagen sowie damit zusammenhängende bauliche Anlagen und technische Einrichtungen, die durch das Erneuerbare-Energiengesetz oder das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz begünstigt werden können“

Da die LAG-Versammlung hier die Entscheidungshoheit hat und das Projektvorhaben auch aufgrund einer nachhaltigen Energieausrichtung eine gute Vorbewertung erhielt, wurde das Projektvorhaben incl. der Turbine und des Pufferspeichers zur LAG-Sitzung zugelassen.

Herr Martin Petry stellt das Projektvorhaben vor, beantwortet Fragen und verlässt danach den Raum.

Herr Lorang (KLE Energie) weist darauf hin, dass es bzgl. der Energiegewinnungsanlagen neuere Entscheidungen, u.a. vom EU-GH gibt, wonach mit der EEG-Umlage erwirtschaftete Gelder nicht als staatliche Beihilfe angesehen werden dürfen und somit aus seiner Sicht hier eine Förderung gewährt werden könnte.

Er wird der Geschäftsstelle hierzu entsprechende Unterlagen übersenden.

Anmerkung der Geschäftsstelle: Herr Lorang hat die Unterlagen bereits am Folgetag der Sitzung übersandt. Aus den Unterlagen geht Folgendes hervor:

„Infolgedessen fehlt eine Voraussetzung für die Einstufung der Vorteile, die sich aus den mit dem EEG 2012 eingeführten Mechanismen ergeben, als „Beihilfen““ (vgl. Gerichtshof der Europäischen Union, Pressemitteilung Nr. 44/19 vom 28.03.2019).

Die Informationen werden mit Verteilung der Niederschrift an die LAG-Mitglieder versandt. Zusätzlich werden die Unterlagen an die ADD übersandt mit der Bitte um erneute Prüfung der Förderfähigkeit.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **40 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.7 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf und die Erläuterungen in der Sitzung.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben **„Krackesmühle II Gräfendhron“** von Herrn Martin Petry eine **Punktezahl von 40 Punkten**. Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: **29 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **12 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

6.8 Inwertsetzung des „Landhaus Gräfendhron“ als Inklusionsprojekt

Privater Projektträger: Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH, Gräfendhron

Eine Vorlage, der Projektsteckbrief, ein Konzept, die Vorbewertung sowie die vorliegenden fachlichen Stellungnahmen wurden am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich eingestellt.

Der Projektträger möchte das bisherige Landhaus Gräfendhron in einen Integrationsbetrieb umwandeln. Hierzu sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Einrichten einer gastronomischen Küche
- Inwertsetzung von mehreren Zimmern mit Badeinbau
- Einbau einer barrierefreien Toilette
- Schaffung neuer Hotelzimmer und Inwertsetzung eines Apartments
- barrierefreie Gestaltung der Terrasse

Dadurch sollen drei zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort geschaffen werden und insbesondere für Jugendliche, die in Gräfendhron eine Heimat gefunden haben wird eine Bleibperspektive geboten. Auch sollen Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen abgebaut werden. Zusätzlich werden Synergieeffekte zwischen Jugendhilfe und freier Wirtschaft genutzt.

Das touristische Angebot des Inklusionsprojektes Landhaus Gräfendhron wird durch zahlreiche Partnerschaften und Kooperationen gestärkt.

Eine Finanzierungsbestätigung der Sparkasse Mittelmosel liegt vor.

Zu dem Projektvorhaben gibt es Stellungnahmen des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, der Hunsrück-Touristik, der VG Thalfang, der Ortsgemeinde Gräfendhron, der Regionalinitiative „Ebbes von Hei“ sowie der Coaching und Persönlichkeitsentwicklungsgesellschaft „Landepunkt“.

Die errechneten Nettogesamtkosten betragen: 267.563,03 €

Herr Güldenbergs stellt als Bevollmächtigter des Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH das Projektvorhaben vor, beantwortet Rückfragen und verlässt daraufhin den Raum.

Die Beschlussfassung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berufung auf die Projektunterlagen zu TOP 6.8 im internen Bereich der Internetseite der LAG-Erbeskopf.

Von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen ist Herr Lutz Güldenbergs laut § 12 Abs. (1) der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf. Dies als Bevollmächtigter Vertreter des Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH.

Bei der fachlichen Vorbewertung dieses Projektes wird eine Punktezahl von **45 Punkten vorgeschlagen**, über welche die LAG-Versammlung zu entscheiden hat. Der Vorsitzende fragt, ob es Änderungswünsche zu der vorgeschlagenen Bepunktung gibt; dies ist nicht der Fall.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt für das Projektvorhaben „**Inwertsetzung Landhaus Gräfendhron als Inklusionsbetrieb**“ des Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH eine **Punktezahl von 45 Punkten**. Mit dieser Punktezahl geht das Projekt in das Ranking der zu dieser LAG-Versammlung vorgelegten Projekte ein.

Abstimmungsergebnis: Ohne Herrn Güldenbergs = 28 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 35,71 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 42,86 %) **12 Ja-Stimmen**
6 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 21,43 %) **6 Ja-Stimmen**

TOP 7 Beschluss über das Ranking zum 9. Förderaufruf

Das Ranking ergibt sich aus der zuvor beschlossenen Bepunktung der einzelnen Projekte.

Der Fördersatz errechnet sich ebenfalls aus der Bepunktung anhand der Festlegung der Bewertungsgrenzen des Entwicklungskonzeptes der LAG Erbeskopf (vgl. LILE Seite 87).

Um die Grundförderung zu erhalten muss ein Projektvorhaben mindestens 20 Punkte erreichen, zur Premiumförderung mindestens 30 Punkte.

Die Fördersätze und die Handhabung sind im § 18 der Geschäftsordnung der LAG Erbeskopf näher erläutert.

Die jeweilige Fördersumme eines Projektvorhabens errechnet sich aufgrund der Position im Ranking, des Fördersatzes der LILE, der Obergrenzen, der zur Verfügung stehenden Mittel und den beihilferechtlichen Vorschriften (DE-Minimis).

Bei der Abstimmung über das Ranking gibt es insofern keine Befangenheit, da die Punktezahlen ja bereits unter TOP 6 mit Berücksichtigung und Dokumentation von Interessenskonflikten beschlossen wurden.

Ferner erfolgt eine unbefangene Beratung und Beschlussfassung über die einzelnen Projekte bei Nicht-anwesenheit der Antragsteller.

Unter TOP 7 hat daher kein LAG-Mitglied die Möglichkeit der Einflussnahme auf die Bepunktung, daher dürfen hier alle stimmberechtigten, anwesenden LAG-Mitglieder über das Ranking beschließen.

Öffentliche Projekte:

In diesem Förderaufruf wurde nur ein öffentliches Projektvorhaben eingereicht, welches vor der Sitzung vom Projektträger zurückgezogen wurde.

Private Projekte:

Das private Projekt „**Inwertsetzung und Erweiterung des Campingparks Waldwiesen in Birkenfeld**“ der **Campits GmbH erreicht mit 43 Punkten eine Premiumförderung**, somit beträgt die **Förderquote 50 %**.

Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Leiseler Waldwasserhaus**“ des Herrn Wolfgang Schüssler aus Leisel erreicht mit **37 Punkten eine Premiumförderung**, somit beträgt die **Förderquote 50 %**. Da es sich bei dem Projektvorhaben jedoch um eine einnahmeverschaffende Maßnahme handelt ist die Fördersumme beihilferechtlich (nach De-Minimis-Verordnung) auf den Höchstbetrag von **200.000,- €** begrenzt. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Wilde Katz – Naturerlebniszentrum**“, Leisel von Frau Petra Stumm aus Leisel erreicht mit **59 Punkten eine Premiumförderung**, somit beträgt die **Förderquote 50 %**. Da es sich bei dem Projektvorhaben jedoch um eine einnahmeverschaffende Maßnahme handelt ist die Fördersumme beihilferechtlich (nach De-Minimis-Verordnung) auf den Höchstbetrag von **200.000,- €** begrenzt. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Mediale Zukunftsausrichtung der Edelsteinminen GmbH**“, Idar-Oberstein der Edelsteinminen GmbH erreicht mit **20 Punkten eine Grundförderung**. Da es sich bei diesem Projektträger um eine gemeinnützige GmbH handelt, beträgt die **Förderquote 50 %**. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Ferienwohnungen Haus Eigenart**“, Morbach-Gutenthal der Eheleute Mirjam, und Rainer Eheses aus Hinzert-Pöler erreicht mit **42 Punkten eine Premiumförderung**, somit beträgt die **Förderquote 50 %**. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Bessere Vermarktung Obstbau Müller**“, Pluwig der Obstbau Rudi und Elisabeth Müller GbR aus Pluwig erreicht mit **26 Punkten eine Grundförderung**, somit beträgt die **Förderquote 40 %**. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Inwertsetzung Krackesmühle II**“, Gräfendhron des Herrn Martin Petry aus Berglicht erreicht mit **40 Punkten eine Premiumförderung**, somit beträgt die **Förderquote 50 %**. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Das private Projekt „**Inwertsetzung Landhaus Gräfendhron als Inklusionsbetrieb**“ der **Integrationsbetrieb Gräfendhron GmbH**. erreicht mit **45 Punkten eine Premiumförderung**. Da es sich bei diesem Projektträger um eine gemeinnützige GmbH handelt, beträgt die **Förderquote 60 %**. Die Förderung erfolgt anteilig aus EU-ELER-Mitteln (75 %) FLLE-Landesmitteln (25 %).

Bei diesem Förderaufruf reichen die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel aus, um alle privaten Projektvorhaben zu bedienen. Die verbleibenden **Restmittel** fließen (soweit übertragbar) wieder in den nächsten (10.) Förderaufruf ein.

Die Beschlussfassung über das Ranking erfolgt aufgrund der Bepunktung und der zur Verfügung stehenden Mittel. Es geht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt dem Ranking der heutigen Sitzung und der aufgezeigten Prioritätenliste zu. Sie beschließt die Förderung der eingereichten Projekte in der errechneten Reihenfolge, solange das Budget des Aufrufs ausreicht.

Abstimmungsergebnis: **29 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) **10 Ja-Stimmen**
12 WiSo-Partner (= 41,38%) **12 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) **7 Ja-Stimmen**

Die finale Ranking-Liste mit unterschriebener Vorlageliste ADD ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

TOP 8 Anpassung der Bepunktung der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf

Herr Lauer stellt im Rahmen einer Power-Point-Präsentation den Vorschlag der Geschäftsstelle zur Änderung der Schwellen der Bepunktung (Anhang 1 der LILE) vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

In der LILE (S. 87) und in der Geschäftsordnung (§ 18 Abs. 3 und 4 – incl. Änderung der Geschäftsordnung vom 14.01.2016) wird die Auswahlentscheidung der LAG-Versammlung, insbesondere die Differenzierung von Grund- und Premiumförderung geregelt.

Bisher gilt ein Schwellenwert von 20 Punkten zum Erreichen der Grundförderung und 30 Punkte zur Premiumförderung.

Von 8 Projekten, welche an diesem Sitzungstermin zur Förderung die Zustimmung erteilt wurden, wurden 6 mit einer Premiumförderung bedacht, nur 2 Projekte wurden für die Grundförderung vorgesehen. Nach den Intentionen der Förderrichtlinien sollte der deutliche Schwerpunkt bei der Grundförderung liegen und nur Vorhaben mit einem besonderen innovativen Ansatz in die Premiumförderung gelangen. Premium bedeutet vom Sprachbegriff her „Von besonderer Qualität“.

Daran orientierend wird empfohlen die Punkteschwelle für die Grundförderung zu belassen und für die Premiumförderung anzuheben.

Vorschlag:

mind. 20 Punkte zur Gewährung der Grundförderung

mind. 45 Punkte zur Gewährung der Premiumförderung

Herr Sturm befürwortet ausdrücklich die Erhöhung, da somit der Qualitätsanspruch auch über die Fördermittel unterstützt wird.

Herr Bürgermeister Hackethal unterstützt ebenfalls die Erhöhung, da der Begriff „Premium“ sich ja vom Standard abheben soll und als Auszeichnung zu werten ist. Darüber hinaus erhofft er sich, dass damit die „Punktehascherei“ etwas eingegrenzt wird.

Herr Metzen merkt an, dass insbesondere die privaten Projektträger viel Geld in die Hand nehmen um hier gute Projekte umzusetzen und die Bereitschaft zur Investition bei höherer Förderung ja auch größer ist. Daher steht er einer Erhöhung des Schwellenwertes eher kritisch gegenüber.

Herr Lauer weist darauf hin, dass zum 01.06.2018 ja bereits die Fördersätze der LAG Erbeskopf um je 10 % erhöht wurden, und z.B. bei privaten Projektträgers jetzt 40 % bereits als Grundförderung bereitstehen, was zuvor Premium war. Hier ist mit 40 % Zuschuss ja schon ein guter Anreiz gegeben.

Herr Görg merkt an, dass seiner Meinung nach der Schritt von 30 auf 45 Punkte zu groß ist und er stellt daher den Antrag die Grenze zur Premiumförderung auf 40 Punkte zu setzen.

Herr Wenzel merkt an, dass seiner Einschätzung nach die Grenze zur Premiumförderung sogar bei 50 Punkten liegen sollte, was ca. die Hälfte der erreichbaren Punkte bedeutet.

Frau Schleimer weist darauf hin, dass es durch die verschiedenen Handlungsfelder nicht möglich ist alle Punkte zu erreichen und dass für gute Projekte, die nur einem oder zwei Handlungsfeldern zugeordnet werden können, dann kaum Chancen auf eine Premiumförderung bestehen.

Die Beschlussfassung über die vorgenannten Änderungen zur Geschäftsordnung erfolgt auf Vorschlag des Vorsitzenden unter Berücksichtigung der vorhergehenden Diskussion.

Zuerst wird zunächst über den Vorschlag der Geschäftsstelle (45 Punkte) abgestimmt. Vor der Abstimmung zu seinem Vorschlag (40 Punkte) zieht Herr Görg seinen Antrag zurück.

Es ergeht somit folgender

Beschluss:

Die LAG Erbeskopf beschließt, die Bewertungsgrenzen des Zielerreichungsbeitrages eines Projektvorhabens im Bereich der Premiumförderung neu einzustufen. Um die Premiumförderung zu erhalten muss ein Projekt mindestens 45 Punkte erreichen

§ 18 (4) der Geschäftsordnung wird dem Wortlaut nach wie folgt geändert:

„Die Premiumförderung erhält, wer mindestens 45 Punkte ...“

Abstimmungsergebnis: 29 Stimmberechtigte,

10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 34,48 %) 10 Ja-Stimmen

12 WiSo-Partner (= 41,38%) 12 Ja-Stimmen

7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 24,14%) 7 Ja-Stimmen

Die 3. Änderung der Geschäftsordnung tritt nach Genehmigung der ADD Trier in Kraft und wird auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf veröffentlicht. Die neuen Punkteschwellen gelten ab dem 10. Förderaufruf, der unter TOP 11 noch zu beschließen ist.

Die LILE der LAG Erbeskopf wird unter Punkt 11.2.3 redaktionell fortgeschrieben.

TOP 9 Zwischenevaluierung

Herr Lauer informiert kurz über die Zwischenevaluierung, die fristgerecht bei der ELER-Verwaltungsbehörde eingereicht wurde.

Die Abschlussbericht „Zwischenevaluierung der LEADER-Region Erbeskopf“ des IFLS (Institut für ländliche Strukturforschung) aus Frankfurt ist auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf unter der Rubrik „LEADER – Zwischenevaluierung“ veröffentlicht.

TOP 10 Beschluss über die Förderung von ehrenamtlichen Bürgerprojekten

10.1 Information

Mit Schreiben vom 10.05.2017 wurde von Staatssekretär Andy Becht ein Themenauftrag der ELER-Verwaltungsbehörde an die Lokalen Aktionsgruppen im Land Rheinland-Pfalz bekannt gegeben.

Im Rahmen „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ ist es möglich, Kleinstvorhaben mit gemeinnütziger Zielsetzung zusammengefasst und nach vereinfachten Bestimmungen umzusetzen. Mit diesem Themenauftrag wird ein weiterer Anreiz geschaffen, ehrenamtliche Projekte in Rheinland-Pfalz zu belohnen bzw. zu fördern.

Dafür stehen bisher jährlich jeder LAG 10.000,- € nach Zuteilung durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau zur Verfügung.

Im Bereich der LAG Erbeskopf wurden bisher umgesetzt:

2017:	5 Projekte	- Gesamtfördersumme:	9.125,00 €
2018 VE:	1 Projekt	- Gesamtfördersumme:	2.000,00 €
2018:	5 Projekte	- Gesamtfördersumme:	9.973,62 €
2019 VE	bisher 2 Projekte	- Insgesamt:	3.800,00 €

VE = Verpflichtungsermächtigung

Eine detaillierte Übersicht über die bisher umgesetzten Ehrenamtsprojekte (mit Abschlussbericht und Fotos) ist auf der Internet-Seite der LAG Erbeskopf unter der Rubrik „Weitere Fördermöglichkeiten“ ersichtlich.

10.2 Beschluss über einen vorliegenden Antrag (aus Verpflichtungsermächtigung 2019)

Mit Brief des Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Staatssekretär Becht vom 07.02.2018 wurden der LAG Erbeskopf für das Jahr 2019 per Verpflichtungsermächtigung Mittel in Höhe von 5.000,- € für ehrenamtliche Bürgerprojekte zugesagt, eine Bewilligung der ADD in Trier vom 02.03.2018 liegt vor.

Davon stehen aktuell noch 1.200,00 € zur Verfügung.

Diese Mittel werden bei Erreichung der Mindestpunktzahl von 16 rein nach zeitlichem Eingang der Projektideen vergeben; ein Ranking wird nicht aufgestellt.

Es liegt zur heutigen Sitzung ein Antrag vor, eine entsprechende Vorlage zu dem nunmehr beantragten Ehrenamtsprojekt wurde am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich bei den Sitzungsunterlagen zu TOP 10 eingestellt.

10.2.1 Antrag „Beleuchtung Kirchenpfad“ des nicht eingetragenen Vereins „Förderverein Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung“ Berschweiler

Der nicht eingetragene „Förderverein Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung Berschweiler“ (270 Einwohner - VG Herrstein) beabsichtigt die Inwertsetzung und Beleuchtung eines ca. 60 m langen Fußweges. Dieser führt am Dorfpark vorbei zur Kirche und ist bislang nicht beleuchtet. Das bedeutet, dass in den Abendstunden die Nutzung des Weges erschwert ist und mitunter mit einem mulmigen Gefühl verbunden ist. Zudem führt eine Beleuchtung zur Verminderung von Unfällen, gerade im Winter, und stellt einen Mehrwert für die gesamte Gemeinde dar.

In ehrenamtlicher Arbeit wird der Verein schadhafte Stellen ausbessern, Wildwuchs entfernen, 80m Gräben ausheben, darin Erdkabel verlegen, die notwendigen Betonfundamente herstellen, die Gräben anschließend wieder schließen, Leuchten mit den Fundamenten verschrauben und später die Rasenfläche wieder neu ansähen.

Der Antrag des Vereins vom 08.02.2019 ist nach Ergänzung am 22.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Kostenaufstellung und Angeboten vor.

Die Gesamtkosten betragen 2.107,35 €, der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Berschweiler bittet um einen Zuschuss in Höhe von 1.200,00 € zum Erwerb der Leuchtpoller. Darüber hinaus gehende und Folgekosten werden komplett von dem Verein getragen.

Es liegt eine Erklärung der Ortsgemeinde Berschweiler zur Übernahme der laufenden Unterhaltungskosten vor.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 16 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **16 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Beleuchtung Kirchenpfad**“ des nicht eingetragenen Vereins „**Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung**“ aus Berschweiler bei Kirn, in einer Höhe von **1.200,00 €**.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) **10 Ja-Stimmen**
8 WiSo-Partner (= 32,00%) **8 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) **7 Ja-Stimmen**

10.3 Beschluss über weitere, vorliegende Anträge für 2019

Mit Brief des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Staatssekretär Becht (Eingang: 28.01.2019) wurden der LAG Erbeskopf für das Jahr 2019 weitere Mittel in Höhe von 15.000,- € für ehrenamtliche Bürgerprojekte zugesagt, eine Bewilligung der ADD in Trier vom 21.02.2019 liegt vor.

Davon stehen **aktuell noch 15.000,00 € zur Verfügung.**

Diese Mittel werden bei Erreichung der Mindestpunktzahl von 16 rein nach zeitlichem Eingang der Projektideen vergeben; ein Ranking wird nicht aufgestellt.

Es liegen zur heutigen Sitzung sechs Anträge vor, eine entsprechende Vorlage zu fünf der nunmehr beantragten Ehrenamtsprojekte wurde am 01.04.2019 auf der Internet-Seite der LAG-Erbeskopf im internen Bereich bei den Sitzungsunterlagen zu TOP 10 eingestellt. Ein weiteres Projekt wurde kurzfristig noch zur Projektauswahl mit aufgenommen und wird in der LAG-Sitzung vorgestellt.

10.3.1 Antrag „Hütte Bauerngarten“ des Vereins „Beuren Brutschelt e.V.“

Der Verein „Beuren Brutschelt e.V.“ hat bereits im Jahr 2018 erfolgreich ein ehrenamtliches Projekt umgesetzt. Es wurde ein Bauerngarten in der Ortsgemeinde Beuren (940 Einwohner - VG Hermeskeil) als ein Ort der Begegnung geschaffen. Dort können alle Interessierten sähen, gärtnern und ernten. Hier lernen insbesondere die Kinder (auch KITA und Grundschule) saisonale und regionale Obst- und Gemüsesorten kennen und es werden generationsübergreifend Erfahrungen und Kenntnisse ausgetauscht.

Im Gelände dieses Bauerngartens soll nun eine Gartenhütte errichtet werden. Darin sollen zum einen die Gerätschaften einen sicheren Abstellplatz haben, zum anderen dient diese Hütte auch als Unterschlupf bei plötzlich auftretendem Regen. Das Dachwasser der Gartenhütte wird im Sinne der Nachhaltigkeit gesammelt und soll zur Bewässerung der Pflanzen dienen.

Die neue Gartenhütte soll preisgünstig als Bausatz angeschafft werden. Der Aufbau und alle begleitenden Arbeiten (Ausschachten, Aufbringen Schotter und Splittschicht, Verlegen von Gehwegplatten, etc.) werden von den Vereinsmitgliedern in ehrenamtlicher Arbeit erbracht.

Der Antrag des Vereins ist am 06.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Kostenaufstellung, Planskizze und Angeboten vor.

Die Gesamtkosten betragen 2.965,20 €, der Verein „Beuren brutschelt e.V.“ bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zum Erwerb des Baumaterials. Darüber hinaus gehende und Folgekosten werden komplett von dem Verein getragen.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 16 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **16 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Gartenhütte für den Bauerngarten Beuren**“ des Vereins „**Beuren Brutschelt e.V.**“, in einer Höhe von **2.000,00 € zu.**

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) 10 Ja-Stimmen
8 WiSo-Partner (= 32,00%) 8 Ja-Stimmen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) 7 Ja-Stimmen

10.3.2 Antrag „Inwertsetzung Heimathütte Züsch“ des „Heimatverein Züsch e.V.“

Der eingetragene Verein „Heimatverein Züsch e.V.“ hat ca.110 Mitglieder. Er engagiert sich ehrenamtlich bei kulturellen Belangen des Dorfes Züsch (620 Einwohner - VG Hermeskeil). Neben weiteren Aktionen des Vereins steht auch die Pflege und Unterhaltung kultureller Einrichtungen, wie die Heimathütte Züsch, auf der Agenda des Vereins. Diese Hütte hat über die Jahre einen für die ansässige Bevölkerung hohen Erlebnis- und Kommunikationswert erlangt. Nun soll sie durch den Einbau von Fensterelementen witterungsgeschützt und somit stark aufgewertet werden. Da sie als Start- und Zielpunkt von vielen Wanderungen und Spaziergängen dient, kommt das Vorhaben vielen Besuchern zu Gute. Darüber hinaus fördert das Projekt den Gemeinschaftssinn und das Engagement durch die ehrenamtliche Initiative des Heimatvereins. Die baulichen Maßnahmen werden in Eigeninitiative von Mitgliedern des Vereins, unter anderem Tischler und Monteure, gemeinsam durchgeführt und betreut. Die Elektroarbeiten werden von einem Fachmann durchgeführt.

Der Antrag des Vereins ist am 07.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Kostenaufstellung, Planskizze und Zielformulierung vor.

Die Gesamtkosten betragen 6.6615,00 €, der „Heimatverein Züsch e.V.“ bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zum Erwerb des Baumaterials. Darüber hinaus gehende und Folgekosten werden komplett von dem Verein getragen.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 17 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **17 Punkten** zu.
 Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Inwertsetzung Heimathütte Züsch**“ des „**Heimatverein Züsch e.V.**“, in einer Höhe von **2.000,00 €** zu.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) 10 Ja-Stimmen
8 WiSo-Partner (= 32,00%) 8 Ja-Stimmen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) 7 Ja-Stimmen

10.3.3 Antrag „Förderung von vier Aufführungen eines Kindertheaters“ des „Kiwanis Club Idar-Oberstein“

Kiwanis ist eine weltweite, soziale Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzt. Der Kiwanis Club Idar-Oberstein möchte nun vier Theateraufführungen in Grundschulen und KiTas der Stadt Idar-Oberstein (28.360 Einwohner) initiieren, welche sich mit dem Thema Gewaltprävention befassen. Das ausgewählte Theaterstück „Geheimsache Igel“ ist ein dafür empfohlenes Bühnenprojekt und versteht sich als emotionaler Türöffner, speziell für Kinder im Vor- und Grundschulalter. Ziel ist es, alle Beteiligte (Kinder, Eltern, Erzieher) für das Thema der sexuellen Gewalt zu sensibilisieren. Das Theaterstück wird von professionellen Schauspielern kindgerecht und spannend aufgeführt.

Ehrenamtlich erbringen die Mitglieder des Kiwanis Club Idar-Oberstein Leistungen wie die vorbereitende Organisation, die Werbung und Plakatierung, die Durchführung der Veranstaltung, die Betreuung der Besucher sowie das Herrichten und den Rückbau der Örtlichkeit. Der Eintritt zu den Aufführungen ist frei!

Für die anfallenden Kosten der Schauspieler (Gage und Fahrtkosten), beantragt der Kiwanis Club Idar-Oberstein einen Zuschuss in Höhe von 1.655,00 €.

Der Antrag des „Kiwanis Club Idar-Oberstein“ ist am 08.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Kostenaufstellung vor.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 18 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **18 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Kosten für vier Theaterrauftritte zur Gewaltprävention für Kinder**“ des Kiwanis Clubs Idar-Oberstein, in einer Höhe von **1.655,00 € zu**.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) **10 Ja-Stimmen**
8 WiSo-Partner (= 32,00%) **8 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) **7 Ja-Stimmen**

10.3.4 Antrag „Dorfplatz Staufenberg“ des nicht eingetragenen Vereins „Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung“ aus Berschweiler bei Kirn

Der nicht eingetragene „Förderverein Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung Berschweiler“ ist ein Verein, der sich im Zuge der Maßnahme bzw. des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ ehrenamtlich für die Dorferneuerung einsetzt

Es wurde bereits ein Antrag auf Förderung eines ehrenamtlichen Bürgerprojektes „Beleuchtung Kirchenpfad“ (siehe 10.2.1) gestellt.

Anmerkung der Geschäftsstelle:

In den „Regelungen der LAG Erbeskopf zum Vorhaben Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ ist unter Punkt 2.4 Höhe der Unterstützung“ festgelegt:

Dem gleichen Begünstigten kann für drei unterschiedliche Einzelprojekte eine Förderung im Rahmen „Ehrenamtlicher Bürgerprojekte“ gewährt werden.

Der nicht eingetragene „Förderverein Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung Berschweiler“ (270 Einwohner - VG Herrstein) beabsichtigt die Inwertsetzung des Dorfplatzes der Wüstung Staufenberg (außerhalb der Ortslage). Dieser Platz liegt in unmittelbarer Nähe zu einem Gedenkstein, neben dem ein asphaltierter Wirtschaftsweg verläuft, der Bestandteil des Sirona-Weges und des Radweges „Panoramatour auf dem Sinnenplateau“ ist. Dort befindet sich eine marode Sitzgruppe sowie eine stark verwitterte Stele – ein insgesamt sehr unansehnliches Erscheinungsbild.

Durch das Projektvorhaben soll den Rad- und Wandertouristen zukünftig die Gelegenheit geboten werden, auf dem aufgewerteten Platz zu rasten und die schöne Aussicht zu genießen. Für Einheimische soll die Maßnahme, insbesondere auch der Gedenkstein, zur Stärkung der regionalen Identität beitragen.

Die Vereinsmitglieder kümmern sich ehrenamtlich um den Abbau der zerfallenen Bänke, das Ebenen des Platzes, die Beseitigung des Gestrüpps, der Grundreinigung der Stele, der Aufarbeitung des alten Wegweisers und um das Aufstellen eines Abfallbehälter (Anschaffung durch Förderverein)

Der Antrag des Vereins ist am 14.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Kostenaufstellung und Angeboten vor.

Die Gesamtkosten betragen 2.481,91 €, der „Förderverein Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung Berschweiler“ bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zum Erwerb des Baumaterials. Darüber hinaus gehende und Folgekosten werden komplett von dem Verein getragen.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 16 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **16 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Dorfplatz Staufenberg**“ des nicht eingetragenen Vereins „**Freiwillige Feuerwehr und Dorfentwicklung**“ aus Berschweiler bei Kirn in einer Höhe von **2.000,00 € zu**.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) **10 Ja-Stimmen**
8 WiSo-Partner (= 32,00%) **8 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) **7 Ja-Stimmen**

10.3.5 Antrag „Inwertsetzung Waldspielplatz Hermeskeil“ des „Heimatverein Hermeskeil e.V.“

Der gemeinnützige „Heimatverein Hermeskeil“ hat sich zum Ziel gesetzt den Heimatgedanken zu pflegen und bestehende heimatkundlicher Einrichtungen zu unterhalten und zu fördern. Darüber hinaus kümmert sich der Verein um die Verschönerung des Stadtbildes, Anlegen von Blumenwiesen, Baumalleen und die Pflege und Erhalt des Waldspielplatzes sowie die Steigerung des Gemeinschaftsbewusstseins.

Der Waldspielplatz, im Eigentum der Stadt Hermeskeil, wurde 2006 eingerichtet und erfreut sich bei Familien mit Kindern großer Beliebtheit und wird sehr gut frequentiert. Der Heimatverein kümmert sich um die Instandhaltung der Geräte und des umgebenden Platzes.

Nun ist beabsichtigt in ehrenamtlicher Arbeit die Fläche zu säubern, die Geräte zu pflegen, die Holzelemente zu streichen und ein neues Spielgerät „Wichelwind“ anzuschaffen.

Alle anfallenden Arbeiten werden von den Vereinsmitgliedern in ehrenamtlicher Arbeit erbracht, z.B. Ausschachtungsarbeiten, Fundamentarbeiten, Aufstellung des Spielgerätes sowie die Herstellung einer Fallschutzfläche nach Vorschrift (mit Hackschnitzeln). Die Abnahme des „Wichel-Wind-Gerätes“ wird anschließend durch einen bestellten Gutachter für Spielgeräte erfolgen.

Der Antrag des „Heimatverein Hermeskeil e.V.“ ist am 27.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen, liegt dort im Original mit einem Angebot der Firma SPOGG für das Spielgerät (Kosten: 4.373,25 €) vor.

Für die Anschaffung bittet der „Heimatverein Hermeskeil e.V.“ um einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 €. Die über die Antragssumme hinausgehenden Kosten für Beton, Hackschnitzel, Kleinmaterial etc. sowie die anfallenden Folgekosten übernimmt komplett der Heimatverein Hermeskeil e.V.

Der Antrag des Vereins ist am 27.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort im Original mit zugehöriger Beschreibung, Fotos und Angeboten vor.

Die Gesamtkosten betragen 4.373,25 €, der „Heimatverein Hermeskeil e.V.“ bittet um einen Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € zum Erwerb eines Spielgerätes „Wichelwind“. Darüber hinaus gehende und Folgekosten werden komplett von dem Verein getragen.

Wie gewünscht wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 16 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **16 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf beschließt die Förderung des Projektvorhabens „**Inwertsetzung Waldspielplatz Hermeskeil**“ des „**Heimatverein Hermeskeil e.V.**“ in einer Höhe von **2.000,00 €** zu.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte,
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) 10 Ja-Stimmen
8 WiSo-Partner (= 32,00%) 8 Ja-Stimmen
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) 7 Ja-Stimmen

10.3.6 Antrag „Inwertsetzung Bolzplatz Vierherrenborn“ des „Förderverein Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Vierherrenborn“

Die „Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Vierherrenborn e.V.“ möchten gerne den Bolzplatz in Vierherrenborn (197 Einwohner – VG Saarburg-Kell) „sanieren“. Dazu gehören die Begradigung des Untergrundes, das Aufbringen von Mutterboden sowie das Wiedereinsähen von Grassamen.

Die Begradigung und das Vorbereiten des Untergrundes wurden bereits vorgenommen.

Für die anfallenden Kosten bittet der Verein um einen Zuschuss in Höhe von 1.785,00 €

Eine E-Mail des „Förderverein Freiwillige Feuerwehr Vierherrenborn“, die als Antrag gewertet wird, ist am 28.03.2019 bei der Geschäftsstelle eingegangen und liegt dort mit einem Mail-Angebot für 100 Tonnen Mutterboden mit Lieferung aus Püttlingen vor.

Der generellen Förderfähigkeit widerspricht zum einen, dass mit der Maßnahme bereits angefangen wurde, zum anderen der Tatbestand einer benannten „Sanierung“.

Dennoch wurde eine entsprechende Vorbewertung anhand der Bewertungsmatrix der LAG Erbeskopf (Anhang 1 der LILE) von der LAG-Geschäftsstelle durchgeführt. Es wird dabei eine Punktzahl von 10 Punkten vorgeschlagen, womit das Projektvorhaben als nicht förderfähig eingestuft wird.

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt der von der Geschäftsstelle anhand der Bewertungsmatrix vorgeschlagenen Bepunktung von **10 Punkten** zu.
Die LAG Erbeskopf stimmt der Förderung des ehrenamtlichen Bürgerprojektes „Inwertsetzung Bolzplatz Vierherrenborn“ des „Förderverein Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Vierherrenborn“ nicht zu, da hier die Mindestpunktzahl von **16 Punkten** nicht erreicht wurde.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) **7 Ja-Stimmen**
3 Enthaltungen
8 WiSo-Partner (= 32,00%) **8 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) **7 Ja-Stimmen**

TOP 11 Beschluss über einen neuen (10.) Förderaufruf der LAG Erbeskopf

In der letzten Sitzung des LEADER-Lenkungsausschusses vom 10.10.2018 wurden der LAG Erbeskopf in einem ersten Schritt weitere 490.000 € an FLLE-Mitteln für 2019 zugewiesen. Ebenso 75.000 € Landesmittel als originäre Landesmittel und 75.000 € als VE für 2020. Teile dieser Mittel waren im 9. Förderaufruf bereits enthalten.

Per E-Mail vom 29.03.2019 wurden der LAG-Erbeskopf weitere FLLE-Mittel zugewiesen.

Im aktuellen Doppelhaushalt 2019/2020 sind für das Jahr 2019 Kassenmittel in Höhe von 0,8 Mio. € sowie VE in Höhe von 0,8 Mio. € (0,5 Mio. 2020 / 0,3 Mio. 2021) eingestellt. Diese werden im Verhältnis (ERB 92,18 %, HUN 7,82 %) den beiden LAG'n Erbeskopf und Hunsrück zugewiesen.

Von Seiten der LAG-Geschäftsstelle wird vorgeschlagen die Rest-FLLE – Mittel des 9. Förderaufrufs sowie die o. g. Mittel anteilig in einen weiteren Aufruf zu integrieren. Weiterhin sind 600.000,00 € EU-ELER-Mittel übrig, da keine öffentlichen Vorhaben im 9. Förderaufruf eingereicht wurden.

Daraus ergibt sich folgende Mittelverfügbarkeit:

Restmittel 2019 (nach Abzug der Sitzung vom 09.04.2019) 502.000,00 € plus VE 2020 und 2012: 730.000,00 € plus Restmittel EU-ELER 600.000,00 €.

Insgesamt können damit 1.830.000,00 € im 10. Aufruf zur Verfügung gestellt werden

Vorschlag zur Laufzeit: 03.06.2019 bis einschl. 16.08.2019.

Die nächste LAG-Sitzung ist für den 17.09.2019 vorgesehen.

Für den heute zu beschließenden Förderaufruf ergeht daher folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt die Durchführung und Veröffentlichung eines weiteren (10.) Förderaufrufs.
Dieser soll insgesamt ein Mittelvolumen von 1,830 Mio. € umfassen. Für vorrangig private Vorhaben wird ein Unterplafond in Höhe von 1.230.000 € gebildet. Prioritär öffentlichen Vorhaben stehen 600.000 € zur Verfügung. Restmittel in den jeweiligen Plafonds können untereinander verwendet werden. Der Aufruf soll vom 03.06.2019 bis einschl. 16.08.2019 laufen.
Die Auswahl der eingereichten Projektideen findet am Dienstag, den 17.09.2019 im Rahmen der nächsten LAG-Sitzung statt.

Abstimmungsergebnis: **25 Stimmberechtigte,**
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) **10 Ja-Stimmen**
8 WiSo-Partner (= 32,00%) **8 Ja-Stimmen**
7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) **7 Ja-Stimmen**

TOP 12 Beschluss zu Maßnahmen zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebau außerhalb der Flurbereinigung „Maßnahme 04 C“

Es liegt ein Antrag aus der Verbandsgemeinde Birkenfeld vor.

Mit der Zustimmung zu diesen Projekten wird eine um 10 % erhöhte Förderung für die einzelnen Vorhaben ausgesprochen, die jedoch aus Mitteln außerhalb des Plafonds der LAG-Erbeskopf gezahlt werden wird.

Herr Lauer informiert über den Antrag:

12.1 OG Kronweiler

Ortsgemeinde Kronweiler:	Böschungssicherung und Instandsetzung des „Kronweilerer Weges“
Durchführungszeitraum:	Juni – November 2019
Länge der Wegebaumaßnahme:	130 Meter
Bruttogesamtkosten:	41.875,00 €

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf stimmt dem Antrag der OG Kronweiler zur Förderung des landwirtschaftlichen Wegebaus außerhalb der Flurbereinigung zu. Die erhöhten Mittel werden nicht aus dem zugewiesenen Plafond der LAG-Erbeskopf entnommen.

Abstimmungsergebnis: 25 Stimmberechtigte,
 10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender: (= 40,00%) 10 Ja-Stimmen
 8 WiSo-Partner (= 32,00%) 8 Ja-Stimmen
 7 Vertreter der Zivilgesellschaft: (= 28,00%) 7 Ja-Stimmen

TOP 13 Meinungsabfrage zur Vorstellung von Projektvorhaben in der LAG

Nach der letzten LAG-Sitzung in Langweiler gab es kontroverse Diskussionen über die Vorgehensweise und insbesondere die Anwesenheit von privaten Projektträgern bei der Bewertung anderer privater Vorhaben. Daher bittet der Vorsitzende heute um eine Meinungsabfrage zu dieser Thematik, welche sich übrigens bei der heutigen Sitzung nicht stellte, wahrscheinlich auch aus dem Grund, da die verfügbaren Mittel für alle Projekte ausreichend waren.

Argumentation für die bisherige Verfahrensweise:

- Grundsätzlich sind die LAG-Sitzungen öffentlich und die Projektträger sind alle dabei.
- Die betroffenen Projektträger verlassen ja bereits jetzt „freiwillig“ den Raum, während der Bewertungsphase.

Argumentation gegen die bisherige Verfahrensweise:

- Firmen-interne Dinge werden vom Projektträger öffentlich „preisgegeben“.
- Möglicher Austausch der Projektträger untereinander über die erfolgte Bewertung

Herr Metzen spricht sich gegen eine „Abschottung“ aus, da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt.

Herr Flick regt an, die Projektträger im Vorfeld noch mehr zu sensibilisieren, welche Daten Sie vor der Versammlung offenlegen möchten. Auf das Risiko, dass interne Informationen ggfs. „nach außen“ getragen werden, sollte bei der Beratung nochmal gesondert hingewiesen werden.

Anmerkung der Geschäftsstelle: Mit Einreichung und Unterschrift auf dem Projektsteckbriefs stimmt der Projektträger der Veröffentlichung von Angaben gemäß Transparenz-Vorgaben von EU und Land Rheinland-Pfalz bereits jetzt explizit zu.

Frau Mai ist der Meinung, da es sich ja auch um öffentliche Gelder handelt, sollte hier auch eine Transparenz bestehen, der Projektträger muss ja keine Betriebsinterna oder Finanzierungen in der Sitzung offenlegen.

Der Vorsitzende fasst als Fazit zusammen dass es erstmal bei der bisherigen Vorgehensweise bleibt, jedoch durch die Geschäftsstelle eine zusätzliche Sensibilisierung der Projektträger vor der LAG-Sitzung erfolgen wird.

TOP 14 Verschiedenes

In der LAG-Sitzung vom 28.11.2017 wurde auf Vorschlag des LAG Mitgliedes Lorang die Anfangszeit der LAG-Sitzungen (bis dahin: 14 Uhr) auf eine spätere Zeit zu verlegen, da diese frühe Zeit insbesondere für Gewerbetreibende schwer zu realisieren ist.

Daraufhin hat die LAG-Versammlung beschlossen den Sitzungsbeginn auf eine spätere Zeit zu verschieben.

Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass durch die Dauer der Sitzungen (i.d.R. ca. 4 Stunden) der Endzeitpunkt weit nach 18 Uhr liegt.

Dies ist relativ spät, da insbesondere die Vertreter der Öffentlichkeit oftmals noch an Sitzungen in Ihrem Wirkungsbereich (ggfs. noch eine Stunde Fahrzeit) wahrnehmen müssen.

Aus diesem Grund macht Herr Heck den Vorschlag den Sitzungsbeginn wieder auf 14 Uhr zu legen, zumal es ca. zwei Sitzungen pro Jahr gibt, deren Termin i.d.R. bereits ein halbes Jahr zuvor bekannt ist.

Herr Lorang weist darauf hin, dass sich an seinem Einwand seit 2017 nichts geändert hat und er nach wie vor einen späteren Termin begrüßen würde.

Es ergeht folgender

Beschluss: Die LAG Erbeskopf beschließt den Sitzungsbeginn für künftige LAG-Sitzungen auf 14.00 Uhr zu legen.

Abstimmungsergebnis:

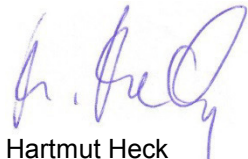
25 Stimmberechtigte,			
10 Öffentl. Vertreter, inkl. Vorsitzender:	(= 40,00%)	6 Ja-Stimmen	4 Enthaltung
8 WiSo-Partner	(= 32,00%)	3 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmer
		3 Enthaltung	
7 Vertreter der Zivilgesellschaft:	(= 28,00%)	5 Ja-Stimmen	1 Nein-Stimmer
		1 Enthaltung	

Es liegen keine weiteren Anträge und Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ vor.

Die nächste LAG-Sitzung findet am 17.09.2019 um 14.00 Uhr in Morbach statt. Der genaue Tagungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzender



Hartmut Heck
Hermeskeil, den 15.04.2019

Schriftführerin



Iris Schleimer

Anlagen:

- Anlage 1 - Anwesenheitsliste der LAG-Sitzung vom 09.04.2019
- Anlage 2 - Ranking Tabelle zur LAG Sitzung vom 09.04.2019
- Anlage 3 - Präsentation zu TOP 8 Anpassung der Bewertungsmatrix vom 09.04.2019
- Anlage 4 - Neuer 10. Förderaufruf ab 03.06.2019

Teilnehmerliste

LAG-Sitzung vom:

09.04.2019

Vorsitzender (stimmberechtigt):

Heck, Hartmut Bürgermeister VG Hermeskeil

Vertreter laut LAG-Beschluss:

Frank Metzgen Klaus Görg

Unterschrift:

Wirtsch. u. Sozialpartner (13 Stimmberechtigte):

Vertreter laut Beschluss ist:

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

Unterschrift:

- Becker, Ralf "Ebbes von Hei" e.V.
- Gisch, Anneliese Bauern- u Winzerverb. RP e.V.
- Wenzel, Bernd Casino-Gesellschaft Birkenfeld
- Linden-Burghardt, Pia Pflegestützpunkt Hermeskeil
- Lorang, Henning KLE Energie GmbH
- Ludwig, Ursula Initiative "Tatkraft in Thalfang"
- Mai, Ulrike Live Soziale Chancen e.V.
- Metzgen, Frank Maschinenring Hunsrück e.V.
- Brunk, Sabine Giede GmbH
- Roth, Anette Landfrauenverband BKS-WIL
- Schwer, Manuela FöG Stadt Birkenfeld e.V.
- Steinmetz, Vera Bauern- u Winzerverb. RP e.V.
- Winkhaus, Jörn Hunsrück Touristik GmbH

- Marx, Klaus
- Schwerdtner, Ingrid
- Schopper, Steffen
- Alt, Karen
- Eiden, Markus
- Martini, Reiner
- Mai, Thomas
- Gisch, Karl-Heinz
- Simon, Peter
- Marx, Christiane
- Warth, Oliver
- Marx, Christiane
- Von Pock, Annette

-
-
-
-
-
- Becker, Ralf
-
-
-
-
-
- Roth, Anette
-

Handwritten signatures for the Wirtschaft. u. Sozialpartner section, including signatures for Becker, Ralf, Roth, Anette, and others.

Ber. Zivilgesellschaft (8 Stimmberechtigte):

Vertreter laut Beschluss ist:

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

Unterschrift:

- Angsten, Werner BUND, Kreisgruppe TR-SAB
- Bröcker, Daniela Jugendhof Gräfendhron GmbH
- n.n. Landschaftspflegeverband BIR
- Flick, Thorsten Freundeskreis Nationalpark HH e.V.
- Görg, Klaus Hunsrückverein e.V.
- Reicherts, Alfred Deutsche Edelsteinstraße e.V.
- Taubert, Ralf SDW - Schutzgem. Dtsch.Wald
- Thiel, Christian Landjugend Kreis BIR

- Jungmann, Christian
- Gülndenberg, Lutz
- Mildenerger, Reiner
- Klatt, Gabriele
- Behlau, Frithjof
- Schupp, Martin
- Clemens, Jörg
- Holländer, Stephan

-
-
-
-
-
-
-
-

Handwritten signatures for the Ber. Zivilgesellschaft section, including signatures for Flick, Thorsten, Reicherts, Alfred, and others.

Teilnehmerliste

LAG-Sitzung vom:

09.04.2019

Öffentliche Mitgl. (10 Stimmberechtigte) + Vorsitzender

- Alscher, Dr. Bernhard Bürgermeister VG Birkenfeld
- Alsfasser, Bernd Bürgermeister VG Baumholder
- Dixius, Jürgen Bürgermeister VG Kell am See
- Frühauf, Frank Oberbgm. Stadt Idar-Oberstein
- Hackethal, Andreas Bürgermeister EG Morbach
- Hüllenkremer, Marc Bürgermeister VG Thalfang
- Nickels, Stephanie Bürgermeisterin VG Ruwer
- Weber, Uwe Bürgermeister VG Herrstein
- Meyer, Walburga Hochwald Ferienland e. V.
- Rau, Gudrun Naturpark Saar-Hunsrück e.V.

Bürgermeister-Vertretung laut Beschluss ist Beigeordnete/r:

- Noß, Holger
- _____
- Alten, Martin
- _____
- _____
- Graul, Burkhard
- Ewald Karl-Heinrich
- _____
- Winkhaus, Jörn
- Hoff-Güdelhöfer, Lydia

Vertreter laut Vollmacht bzw. Stimmrechtsübertragung:

- Feis, Nikolaus
- _____
- _____
- _____
- _____
- Thiel, Daniel
- Marx, Anne Maria
- _____
- _____
- _____

Unterschrift:

Beratende Mitglieder (8, nicht stimmberechtigt):

- Alles, Torben DLR Mosel
- Beger, Jürgen DLR Rheinh.-Nahe-Hunsrück
- Dietz, Michael KV Birkenfeld
- Egidi, Dr. Harald Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- Goßler, Philipp KV Bernkastel-Wittlich
- Falk, Birgit ADD Trier
- Strupp, Cornelia KV Trier-Saarburg
- Wartenphul, Marc Energieagentur Rheinl.-Pfalz

Vertreter:

- _____
- _____
- _____
- Sturm, Sören
- _____
- Maier, Olaf
- _____
- _____


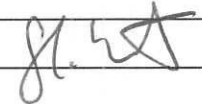
LAG-Geschäftsstelle

- Lauer, Jens Geschäftsführer LAG Erbeskopf
- Schleimer, Iris Stellvertr. Geschäftsf. LAG Erbeskopf
- Schäfer, Valerie Geschäftsstelle LAG Erbeskopf

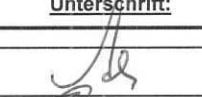

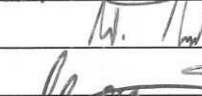
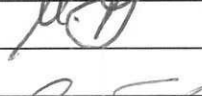
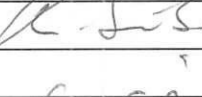
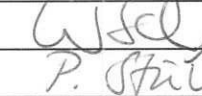
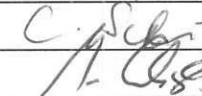
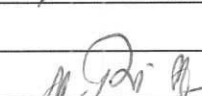
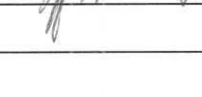
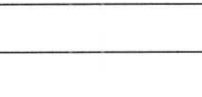

Presse:

LAG-Sitzung vom:

09.04.2019

Name	Institution:	Unterschrift:
1 Munsteiner, Axel	Rhein-/ Nahe-Zeitung	
2 Weber, Christa Trier	Trierischer Volksfreund	
3 <i>Conradt Stefan</i>	<i>Nahe-Zeitung</i>	

Gäste:

Name	Institution:	Unterschrift:
1 Adams, Dr. Josef Thalfang	Wirtschaftsförderung - VG Thalfang am Erbeskopf	
2 Berens, Frank Birkenfeld	Campits GmbH	
3 Ehses, Rainer Hinzert-Pöler	Ferienwohnung "Eigenart", Morbach-Gutenthal	
4 Inboden, Willi Idar-Oberstein	Edelsteinminen GmbH	
5 Maudet, Rene Birkenfeld	Mitarbeiter - VG Birkenfeld	
6 Petry, Martin Berglicht	Krackesmühle, Gräfendhron	
7 Schmitt, Michael Ruwer	Mitarbeiter - VG Ruwer	
8 Scriba, Rainer Leisel	Wilde Katz, Leisel	
9 Schüller, Ingrid Birkenfeld	Campits GmbH	
10 Schüssler, Wolfgang Leisel	Leiseler Waldwasserhaus	
11 Stumm, Petra Leisel	Wilde Katz, Leisel	
12 <i>Schüssler, Claudia "</i>	<i>Leiseler Waldwasserhaus</i>	
13 <i>Ehses Miriam</i>	<i>Fewo Eigenart</i>	
14 Stumm Petra		
15 <i>Haubert R. Hermann</i>	<i>Privat</i>	
16		
17		
18		

Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom: **09.04.2019**

Eingereichte Projekte nach Projektauftrag der LAG-Erbeskopf Nr. 9 vom 14.01.2019

EU-ELER 19.2 öffentl. **600.000 €**
 19.2 privat **1.200.000 €** } 1.800.000 €

Projektunabhängige Mittel: - €

Ifd. Nr.	öffentliche Projekte 19.2		Art öff.	förderfähige Gesamtkosten		erreichte Punktzahl	Förderung	errechn. Fördersatz	Rang Priorität	Beantragte Fördersumme
	Name	Projekträger		Brutto	Netto					
1						0	keine	0	0	- €
				- €	- €					- €

Ranking laut Beschluss der LAG-Erbeskopf vom **09.04.2019**

Vorhaben nach Maßnahmencode: **19.2 öffentl.**

Priorität	öffentliche Projekte 19.2		Art öff.	Punkte laut LAG-Beschluss	Fördersatz in %	Beantragte Fördersumme	davon EU-ELER	davon Landesmittel	Fördersumme kumm.	Budget für Projekt:
	Name	Projekträger								
1							- €	-	- €	
						- €				

= Restmittel öffentliche Projekte: **600.000 €**
 (Gesamt: EU-ELER)

Vorlage der Projekte zur LAG-Sitzung vom: 09.04.2019

Eingereichte Projekte nach Projektaufruf der LAG-Erbeskopf Nr. 9 vom 14.01.2019

Projektunabhängige Mittel: - €

EU-ELER:	19.2 öffentl.	600.000 €	} 1.800.000 €
FLLE:	19.2 privat	1.200.000 €	
+ Restmittel von öffentl.		600.000 €	EU-ELER
Budget privat NEU:		1.800.000 €	
davon EU-ELER		1.310.000 €	
davon: Landesmittel		490.000 €	

Ifd. Nr.	Anmerk.	private Projekte 19.2		förderfähige Gesamtkosten		erreichte Punktzahl	Förderung	errechn. Fördersatz	Rang Priorität	Beantragte Förder-summe	
		Name	Projektträger	pr.	gem.						Brutto
1		Campingpl. Waldwiesen	Campits GmbH	X		143.922 €	43	Premium	50	3	71.961 €
2		Waldwasserhaus Leisel	Hr. W. Schüssler	X		539.640 €	37	Premium	50	6	200.000 €
3		Wilde Katz Leisel	Fr. P. Stumm	X		499.000 €	59	Premium	50	1	200.000 €
4	2)	Mediale Zukunft	Edelsteinminen Gm		X	50.973 €	20	Grund	50	8	25.487 €
5	1)	FeWo Eigenart Gutenthal	Hr. R. Ehses	X		341.559 €	42	Premium	50	4	170.780 €
6	3)	Bessere Vermarktung	Obstbau Müller Gb	X		10.846 €	26	Grund	40	7	4.338 €
7	3)	Krackesmühle II	Hr. M. Petry	X		203.264 €	40	Premium	50	5	101.632 €
8	2) 3)	Landhaus Gräfendhron	Integrat.betrieb Grä		X	267.563 €	45	Premium	60	2	157.138 €
						539.640 €	1.517.127 €				
						2.056.767 €					
								931.335 €			

- 1) Die Kosten für Grunderwerb werden in diesem Fall nicht gefördert, da Übernahme Darlehen und Auszahlung Geschwister
- 2) Der Projektträger erhält eine um 10 % erhöhte Förderung durch Nachweis der Gemeinnützigkeit
- 3) De-Minimis-Beihilfen wurden gezahlt, werden jedoch nicht abgezogen, da Förderobergrenze nicht erreicht wird (beihilferelevanter Subventionswert zu gering).

Ranking laut Beschluss der LAG-Erbeskopf vom **09.04.2019**

Vorhaben nach Maßnahmencode: **19.2 privat**

Priorität	private Projekte 19.2				Punkte laut LAG- Beschluss	Förder- satz in %	Beantragte Förder- summe	davon EU-ELER	davon Landes- mittel	Förder- summe kumm.	Budget für Projekt:	
	Name	Projektträger	pr.	gem.								
1	Wilde Katz Leisel	Fr. P. Stumm	X		59	50	200.000 €	150.000 €	50.000 €	200.000 €	ausreichend	
2	Landhaus Gräfendhron	Integrat.betrieb		X	45	60	157.138 €	117.853 €	39.284 €	357.138 €	ausreichend	
3	Campingpl. Waldwiesen	Campits GmbH	X		43	50	71.961 €	53.971 €	17.990 €	429.099 €	ausreichend	
4	FeWo Eigenart Gutenthal	Hr. R. Ehses	X		42	50	170.780 €	128.085 €	42.695 €	599.878 €	ausreichend	
5	Krackesmühle II	Hr. M. Petry	X		40	50	101.632 €	76.224 €	25.408 €	701.510 €	ausreichend	
6	Waldwasserhaus Leisel	Hr. W. Schüssler	X		37	50	200.000 €	150.000 €	50.000 €	901.510 €	ausreichend	
7	Bessere Vermarktung	Obstbau Müller	X		26	40	4.338 €	3.254 €	1.085 €	905.849 €	ausreichend	
8	Mediale Zukunft	Edelsteinminen		X	20	50	25.487 €	19.115 €	6.372 €	931.335 €	ausreichend	
							931.335 €	698.501 €	232.834 €			

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2014 - 2020

Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf

Projektaufruf vom **14.01.2019**

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am **04.09.2019**



Festgelegtes Budget im Aufruf	EU-Mittel	1.310.000 €
Gesamtbudget: 1.800.000 €	Landesmittel (FLLE)	490.000 €
	Projektunabhängige Mittel	- €

Maximal zu erreichende Punktzahl: **84** Mindestpunktzahl: **20**

Teilmaßnahme M 19.2 1.800.000 € davon: öffentlich: - € Privat: 931.335 €

Ranking 19.2 öffentl.	Anmerk.	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Ges. Ausgaben (EUR)	Brutto-Ges. ausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwend-ungs-satz in %	Zuwendung (EUR)				Zuwendung Kummuliert (EUR)
								Beantragte Förderung	davon:			
									EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhäng. Mittel	
1				0 €	0 €	0	0	- €	- €	-	-	- €
		Summen:		- €	- €			- €	- €	- €	- €	- €

Ranking 19.2 privat		Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Ges. Ausgaben (EUR)	Brutto-Ges. ausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwend-ungs-satz in %	Zuwendung (EUR)				Zuwendung Kummuliert (EUR)
								Beantragte Förderung	davon:			
									EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhäng. Mittel	
1		Fr. P. Stumm	Wilde Katz Leisel	499.000 €	0 €	59	50	200.000 €	150.000 €	50.000 €		200.000 €
2	2) 3)	Integrat.betrieb Gräfendhron	Landhaus Gräfendhron	267.563 €	0 €	45	60	157.138 €	117.853 €	39.284 €		357.138 €
3		Campits GmbH	Campingpl. Waldwiesen	143.922 €	0 €	43	50	71.961 €	53.971 €	17.990 €		429.099 €
4	1)	Hr. R. Ehse	FeWo Eigenart Gutenthal	341.559 €	0 €	42	50	170.780 €	128.085 €	42.695 €		599.878 €
5	3)	Hr. M. Petry	Krackesmühle II	203.264 €	0 €	40	50	101.632 €	76.224 €	25.408 €		701.510 €
6		Hr. W. Schüssler	Waldwasserhaus Leisel	0 €	539.640 €	37	50	200.000 €	150.000 €	50.000 €		901.510 €
7	3)	Obstbau Müller GbR	Bessere Vermarktung	10.846 €	0 €	26	40	4.338 €	3.254 €	1.085 €		905.849 €
8		Edelsteinminen GmbH	Mediale Zukunft	50.973 €	0 €	20	50	25.487 €	19.115 €	6.372 €		931.335 €
		Summen:		1.517.127 €	539.640 €			931.335 €	698.501 €	232.834 €	- €	

Projekte 19.3		Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Netto-Ges. Ausgaben (EUR)	Brutto-Ges. ausgaben (EUR)	Punkt-zahl	Zuwend-ungs-satz in %	Zuwendung (EUR)				Zuwendung Kummuliert (EUR)
								Beantragte Förderung	davon:			
									EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhäng. Mittel	
1					0 €	0	0	- €	- €			- €
		Summen:		- €	- €			- €	- €	- €	- €	- €

- 1) Die Kosten für Grunderwerb werden in diesem Fall nicht gefördert, da Übernahme Darlehen und Auszahlung Geschwister
- 2) Der Projektträger erhält eine um 10 % erhöhte Förderung durch Nachweis der Gemeinnützigkeit
- 3) De-Minimis-Beihilfen wurden gezahlt, werden jedoch nicht abgezogen, da Förderobergrenze nicht erreicht wird (beihilferrelevanter Subventionswert zu gering).



Anpassung Punkte LAG Erbeskopf

Wann Grund- und wann
Premiumförderung?

Ausgangssituation

- o Grundförderung bisher ab 20 Punkten
- o Premiumförderung bisher ab 30 Punkten

- o Insgesamt jedoch 84 Punkte max. zu erreichen, mit neuem Innovationscheck sogar 15 Punkte auf einmal „on Top“

Problem 1)

- o Projekte die von der Punktezahl nach der Vorbewertung unter der Mindestpunktzahl lagen, erhalten auf einmal mit den Innovationspunkten die Premiumförderung
- o Bsp: von 17 – auf 32 Punkte
- o Bsp. Von 15 – auf 30 Punkte

Problem 2)

- o Insgesamt haben wir als LAG zu viele Projekte in der Premiumförderung
- o (Klar sollen Projekte im Nationalpark ggf. eine Premiumförderung erfahren), jedoch ist insgesamt der Anteil der Premium-Förderung zu hoch
- o (Auch im Vergleich zu anderen 19 LAGn im Land) – wo das Verhältnis später auch „passen“ muss

Information

- o Auch vor der Einführung des Innovations-Checks wurde mit der Bewilligungsstelle die Anpassung besprochen und zugesagt.
- o Daher sollte über die Anpassung der Grund- und Premiumförderungsgrenzen gesprochen werden.

Vorschlag der LAG Geschäftsstelle

- o Grund-Förderung wie bisher ab 20 Punkten
- o Premium-Förderung erst ab 45 Punkten

- o Es erfordert daher einen wirklichen Mehrwert von Projekten um die Premium-Förderung zu erhalten.
- o Auch geht unser finanzielles Budget Richtung Ende – insofern sollte ein entsprechender Anspruch an neue gute Projekte gegeben sein.




Auswirkungen

◦ Bezogen auf aktuelle Vorbewertung:

Projekt	Punkte	Alt	Neu
Waldwiesen Camping Schüller	43	Premium	Grund
Waldwasserhaus Leisel	37	Premium	Grund
Wilde Katz Scriba	59	Premium	Premium
Eigenart Morbach	42	Premium	Grund
Landgasthaus Gräfendhron	45	Premium	Premium
Edelsteinminen	20	Grund	Grund
Obstbau Müller	26	Grund	Grund
Hentern - Treffpunkt alte Schule	21	Grund	Grund

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf, Aufruf Nr. 10

Leader-Förderperiode 2014 – 2020 im Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)

Datum des Aufrufes:	03.06.2019	
Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen:	16.08.2019	
Datum der Projektauswahl durch die LAG Erbeskopf:	17.09.2019	
In diesem Mittelaufruf insgesamt zur Verfügung stehendes Budget: (bestehend aus Mitteln der EU (ELER) sowie Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz)	1.830.000 €	
Unterplafond für private Projektträger: (prioritär für die Nationalparkregion) für Maßnahmen 19.2 (Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE))	1.230.000 €	

Die Mittel werden den Vorhaben nach der Rangfolge im Ranking zur Verfügung gestellt. Verbleibende Restmittel eines Unterplafonds können (in Abstimmung mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau) für die Finanzierung von Projektvorhaben anderer Unterplafonds verwendet werden. Teile der aufgerufenen Fördermittel (Landesmittel) stehen unter dem Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Zuweisung im Landeshaushalt.

Ablauf des Auswahlverfahrens:

1. Beratung durch die LAG-Geschäftsstelle.
2. Einreichung des Projektsteckbriefes durch den Projektträger bei der Geschäftsstelle der LAG Erbeskopf.
3. Prüfung der Projektunterlagen auf Vollständigkeit und grundsätzliche Förderfähigkeit.
4. Ggf. Vorstellung des Vorhabens bei der Auswahl Sitzung durch den Projektträger.
5. Bewertung der Förderwürdigkeit und Festlegung einer Punktbewertung durch die LAG bei der Auswahl Sitzung (ggf. nachfolgender Umlaufbeschluss).
6. Einstufung des Vorhabens in einer Tabelle der eingereichten Projektideen anhand der Punktbewertung (Ranking).
7. Auswahl und Festlegung der Zuwendung bzw. Ablehnung des Vorhabens.
8. Bei positiver Auswahl formale Antragstellung über die LAG – Geschäftsstelle an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier durch den Projektträger innerhalb von sechs Monaten nach erfolgter Projektauswahl. Eine nicht fristgerechte (vollständige) Beantragung führt grundsätzlich zur Aufhebung des vorhabenbezogenen positiven Auswahlbeschlusses und der Reservierung der Fördermittel.

Folgende wichtige Informationen finden Sie auf der Website der LAG Erbeskopf

<http://www.lag-erbeskopf.de>

- Karte der LAG Erbeskopf
- Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG Erbeskopf
- Vordruck „Projektsteckbrief“ der LAG Erbeskopf (für die Projekteinreichung vgl. Nr. 2 oben)
- Projektauswahlkriterien der LAG Erbeskopf (maßgeblich für die Projektbewertung und den daraus resultierenden Fördersatz), neue Fassung ab 10.04.2019
- Mitglieder der LAG Erbeskopf (Information zur Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums)

Die vollständig ausgefüllten und um die geforderten Anlagen ergänzten Projektsteckbriefe sind einzureichen bei:

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf
c/o Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil
Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil

Tel: +49 (6503) 809-159 oder -167 Fax: +49 (6503) 809-200

E-Mail: info@lag-erbeskopf.de

Bei Rückfragen oder Beratungswünschen können Sie sich unter obigen Kontaktdaten gerne mit der LAG-Geschäftsstelle in Verbindung setzen.